

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 9. April 1975 über einen Finanziellen Beistandsfonds der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

A. Zielsetzung

Mit dem Finanziellen Beistandsfonds der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wird ein multilateraler Finanzierungsmechanismus errichtet, der seinen Mitgliedern in Form eines Sicherheitsnetzes in Notfällen Zahlungsbilanzhilfen zur Verfügung stellt. Rückgriffe auf den Finanziellen Beistandsfonds sind an wirtschaftspolitische Auflagen geknüpft, die die Mitglieder verpflichten, unter Aufrechterhaltung eines freien Handelssystems bestehende außenwirtschaftliche Ungleichgewichte abzubauen. Die Finanzierung der Darlehensgewährung durch den Finanziellen Beistandsfonds erfolgt durch seine Mitglieder, die ihm wahlweise Kredite oder Garantien zur Kreditaufnahme auf Finanzmärkten zur Verfügung stellen. Die Bundesrepublik wird sich an der Finanzierung ausschließlich in Form von Gewährleistungen beteiligen; die Bundesregierung bedarf hierzu nach Artikel 115 GG einer gesetzlichen Ermächtigung.

B. Lösung

Vertragsgesetz nach Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 GG, das gleichzeitig die nach Artikel 115 Abs. 1 Satz 1 GG erforderliche Gewährleistungsermächtigung enthält.

C. Alternativen

keine

D. Kosten

Bund, Länder und Gemeinden werden durch die Ausführung des Übereinkommens nicht mit Kosten belastet; Mindereinnahmen wegen der Steuerbefreiungen des Fonds sind wenig wahrscheinlich und würden sich in engen Grenzen halten. Es entstehen jedoch Eventualverbindlichkeiten des Bundeshaushalts aus Garantieübernahmen, die bis zum Höchstbetrag der Ermächtigung (etwa 7,25 Mrd. DM) reichen können.

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
I/4 (IV/2) — 550 30 — Ue 2/75

Bonn, den 18. Juli 1975

An den Präsidenten
des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen Entwurf eines Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 9. April 1975 über einen Finanziellen Beistandsfonds der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Der englische Wortlaut des Übereinkommens und eine deutsche Übersetzung sowie eine Denkschrift zum Übereinkommen sind beigelegt.

Federführend ist der Bundesminister der Finanzen.

Der Bundesrat hat in seiner 422. Sitzung am 11. Juli 1975 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben.

Schmidt

**Entwurf eines Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 9. April 1975
über einen Finanziellen Beistandsfonds der Organisation
für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Paris am 9. April 1975 von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten Übereinkommen über einen Finanziellen Beistandsfonds der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wird zugestimmt. Das Übereinkommen wird nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Der Bundesminister der Finanzen wird ermächtigt, nach Maßgabe des Übereinkommens Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Kre-

dite einschließlich Zipsen und anderer Kosten bis zur Höhe von zwei Milliarden fünfhundert Millionen Sonderziehungsrechte zu übernehmen.

Artikel 3

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 4

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Übereinkommen nach seinem Artikel XXIII für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung zum Vertragsgesetz**Zu Artikel 1**

Auf das Übereinkommen findet Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung, da es sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung bezieht.

Die Zustimmung des Bundesrates ist nach Artikel 105 Abs. 3 des Grundgesetzes erforderlich, weil das Aufkommen aus den von dem Übereinkommen betroffenen Steuern (Steuerbefreiungen des Fonds) nach Artikel 106 des Grundgesetzes ganz oder zum Teil den Ländern oder den Gemeinden zufließt.

Zu Artikel 2

Die Bundesrepublik wird sich an Finanzierungen im Rahmen des Übereinkommens ausschließlich in Form von Gewährleistungen beteiligen. Ausgabeansätze oder Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan sind daher vorerst weder erforderlich noch vorgesehen.

Artikel 2 enthält die nach Artikel 115 Abs. 1 Satz 1 des Grundgesetzes erforderliche Ermächtigung zur Übernahme von Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen, die zu Ausgaben in künftigen Rechnungsjahren führen können. Es bedarf dieser besonderen Ermächtigung, weil keiner der in § 8 des Haushaltsgesetzes 1975 enthaltenen Gewährleistungstatbestände die Übernahme von Gewährleistungen zugunsten nichtdeutscher Kreditgeber erlaubt und die Verabschiedung des Haushaltsgesetzes 1976 wegen der Dringlichkeit des Inkrafttretens des Übereinkommens nicht abgewartet werden kann.

Der Höchstbetrag der Ermächtigung wird für Kapital, Zinsen und andere Kosten entsprechend der deutschen Quote im Finanziellen Beistandsfonds auf 2,5 Milliarden Sonderziehungsrechte (z. Zt. ungefähr 7,25 Milliarden DM) festgesetzt, das sind 12,5 vom Hundert der Summe der Quoten aller Mitgliedsländer der OECD von 20 Milliarden Sonderziehungsrechte. Nach dem Übereinkommen ist es möglich, diesen Rahmen und damit auch den Höchstbetrag der Ermächtigung in Höhe erfolgter Rückzahlungen erneut auszunutzen.

Der Höchstbetrag der Ermächtigung von 2,5 Milliarden Sonderziehungsrechte bestimmt die oberste Grenze der Haftung des Bundes für sämtliche Kre-

dittransaktionen des Fonds. In diesem Rahmen kann der deutsche Haftungsanteil bei einem einzelnen Kredit unterschiedlich hoch sein je nach der gewählten Finanzierungsmethode und der Zahl der Mitglieder, die sich an der Finanzierung beteiligen.

Die Ermächtigung zur Übernahme von Gewährleistungen gilt „nach Maßgabe des Übereinkommens“. Das bedeutet, daß alle Einzelheiten, insbesondere der Inhalt der Gewährleistungen, ihre Anrechnung auf den Höchstbetrag und die Umrechnung von Währungsbeträgen in Sonderziehungsrechte, sich nach den Bestimmungen des Übereinkommens richten, die insofern auch Richtschnur für die Ermächtigungskontrolle durch die Bundesschuldenverwaltung sind.

Zu Artikel 3

Das Übereinkommen soll auch im Land Berlin gelten; das Gesetz enthält daher die übliche Berlin-Klausel.

Zu Artikel 4

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes.

Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, in dem das Übereinkommen nach seinem Artikel XXIII für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Schlußbemerkung

Das Vertragsgesetz führt zu Eventualverpflichtungen zu Lasten des Bundeshaushalts. Ob und in welcher Höhe auf Grund von Inanspruchnahmen im Schadensfall Ausgaben zu leisten sind, ist nicht abzuschätzen.

Bund, Länder und Gemeinden werden durch die Ausführung des Übereinkommens nicht mit Kosten belastet. Mindereinnahmen wegen der Steuerbefreiung des Fonds sind wenig wahrscheinlich und würden sich für Bund, Länder oder Gemeinden in engen Grenzen halten.

Übereinkommen
über einen Finanziellen Beistandsfonds
der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Agreement
Establishing a Financial Support Fund
of the Organisation for Economic Co-operation and Development

Accord
portant création d'un fonds de soutien financier
de l'organisation de coopération et de développement économiques

Die Regierungen des Australischen Bundes, des Königreichs Belgien, des Königreichs Dänemark, der Bundesrepublik Deutschland, Finnlands, der Französischen Republik, Irlands, der Hellenischen Republik, Japans, Kanadas, des Großherzogtums Luxemburg, des Königreichs der Niederlande, Neuseelands, des Königreichs Norwegen, der Republik Österreich, der Portugiesischen Republik, Spaniens, des Königreichs Schweden, der Schweizerischen Eidgenossenschaft, der Republik Türkei, des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland und der Vereinigten Staaten von Amerika —

The Governments of the Commonwealth of Australia, the Republic of Austria, the Kingdom of Belgium, Canada, the Kingdom of Denmark, Finland, the French Republic, the Federal Republic of Germany, the Hellenic Republic, the Republic of Iceland, Ireland, the Italian Republic, Japan, the Grand Duchy of Luxembourg, the Kingdom of the Netherlands, New Zealand, the Kingdom of Norway, the Portuguese Republic, Spain, the Kingdom of Sweden, the Swiss Confederation, the Republic of Turkey, the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland, and the United States of America,

Les Gouvernements de la République fédérale d'Allemagne, du Commonwealth de l'Australie, de la République d'Autriche, du Royaume de Belgique, du Canada, du Royaume de Danemark, de l'Espagne, des États-Unis d'Amérique, de la Finlande, de la République Française, de la République Hellenique, de l'Irlande, de la République d'Islande, de la République Italienne, du Japon, du Grand-Duché de Luxembourg, du Royaume de Norvège, de la Nouvelle-Zélande, du Royaume des Pays-Bas, de la République Portugaise, du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord, du Royaume de Suède, de la Confédération Suisse et de la République de Turquie,

UBERZEUGT von der Notwendigkeit,

- einseitige Maßnahmen zu vermeiden, die den internationalen Handel oder andere Zahlungsgeschäfte für laufende Rechnung beschränken oder sichtbare und laufende unsichtbare Ausfuhren künstlich anregen, und
- eine geeignete nationale und internationale Wirtschaftspolitik einschließlich einer angemessenen Zahlungsbilanzpolitik und einer Politik auf der Grundlage der Zusammenarbeit zur Förderung einer gesteigerten Erzeugung und der rationellen Verwendung von Energie zu verfolgen;

IN ANERKENNUNG der zentralen Rolle, die dem Internationalen Währungsfonds bei der Finanzierung der Zahlungsbilanzen zukommt;

IN DER ERWÄGUNG, daß es angesichts der gegenwärtigen wirtschaftlichen Lage wünschenswert ist, in außergewöhnlichen Fällen andere Kreditquellen zu ergänzen, auf die Vertragsparteien, die sich in ersten wirtschaftlichen Schwierigkeiten befinden, zurückgegriffen haben;

CONVINCED of the need to:

- avoid unilateral measures which would restrict international trade or other current account transactions, or which would artificially stimulate visible aid current invisible exports, and
- follow appropriate domestic and international economic policies, including adequate balance-of-payments policies and co-operative policies to promote increased production and conservation of energy;

RECOGNISING the central role played by the International Monetary Fund in providing balance-of-payments financing;

CONSIDERING that, in view of current economic conditions, it is desirable to supplement, in exceptional cases, other sources of credit to which Contracting Parties encountering serious economic difficulties have had recourse;

CONVAINCUS de la nécessité:

- d'éviter des mesures unilatérales qui restreindraient les échanges commerciaux internationaux ou autres transactions courantes, ou stimuleraient artificiellement les exportations visibles et invisibles courantes;
- de suivre des politiques économiques appropriées, intérieures et extérieures, notamment des politiques adaptées de balance des paiements et des politiques de coopération visant à favoriser l'accroissement de la production et les économies d'énergie;

RECONNAISSANT le rôle central joué par le Fonds Monétaire International dans le financement des balances des paiements;

CONSIDÉRANT que, étant donné la situation économique présente, il est souhaitable de compléter, dans des cas exceptionnels, les autres sources de crédit auxquelles les Parties Contractantes rencontrant de sérieuses difficultés économiques ont eu recours;

IN DER DARAUS FOLGENDEN ERWÄGUNG, daß es notwendig ist, für einen begrenzten Zeitabschnitt einen Finanziellen Beistandsfonds der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zu errichten;

IN DER ERWÄGUNG, daß ein wesentliches Merkmal dieses Übereinkommens darin besteht die Risiken, die mit den vom Finanziellen Beistandsfonds gewährten Darlehen zusammenhängen, gerecht auf alle Vertragsparteien zu verteilen;

IN DER ERWÄGUNG, daß die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich bereit ist, den Finanziellen Beistandsfonds in seiner Geschäftstätigkeit zu unterstützen;

IN ANBETRACHT des vom Rat der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung am 7. April 1975 gefaßten Beschlusses, mit dem der Wortlaut dieses Übereinkommens gebilligt und den Mitgliedstaaten zur Unterzeichnung empfohlen wird —

SIND wie folgt ÜBEREINGEKOMMEN:

Artikel I

Finanzieller Beistandsfonds der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Abschnitt 1 Der Fonds

Hiermit wird der Finanzielle Beistandsfonds der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (im folgenden als „Fonds“ bezeichnet) errichtet. Die Aufgaben des Fonds werden nach Maßgabe dieses Übereinkommens und im Rahmen der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (im folgenden als „OECD“ bezeichnet) durchgeführt. Mitgliedstaaten der OECD, die Mitglieder des Fonds werden, sind im folgenden als „Mitglieder“ bezeichnet.

Abschnitt 2 Ziele

- Die Ziele des Fonds bestehen darin,
- a) die Mitglieder zu ermutigen und dabei zu unterstützen,
 - i) einseitige Maßnahmen zu vermeiden, die den internationalen Handel oder andere Zahlungsgeschäfte für laufende Rechnung beschränken oder sichtbare und laufende unsichtbare Ausfuhren künstlich anregen würden, und
 - ii) eine geeignete nationale und internationale Wirtschaftspolitik einschließlich einer angemessenen Zahlungsbilanzpolitik

CONSIDERING, therefore, that it is necessary to establish, for a limited period, a Financial Support Fund of the Organisation for Economic Co-operation and Development;

CONSIDERING that an essential feature of this Agreement is that the risks on loans by the Financial Support Fund shall be shared equitably among all Contracting Parties;

CONSIDERING the willingness of the Bank for International Settlements to assist the operations of the Financial Support Fund;

CONSIDERING the Decision, adopted by the Council of the Organisation for Economic Co-operation and Development on 7th April, 1975, approving the text of the present Agreement and recommending it to its Member countries for signature;

HAVE AGREED as follows:

Article I

The Financial Support Fund of the Organisation for Economic Co-operation and Development

Section 1 The Fund

The Financial Support Fund of the Organisation for Economic Co-operation and Development (hereinafter called the „Fund“) is hereby established. The functions of the Fund shall be carried out in accordance with the provisions of this Agreement and within the framework of the Organisation for Economic Co-operation and Development (hereinafter called the „OECD“). Member countries of the OECD which become members of the Fund are hereinafter called „members“.

Section 2 Objectives

- The objectives of the fund are:
- (a) to encourage and assist members to:
 - (i) avoid unilateral measures which would restrict international trade or other current account transactions, or which would artificially stimulate visible and current invisible exports, and
 - (ii) follow appropriate domestic and international economic policies, including adequate balance-of-payments policies

CONSIDÉRANT, dès lors, qu'il est nécessaire d'établir, pour une période limitée, un Fonds de Soutien Financier de l'Organisation de Coopération et de Développement Économiques;

CONSIDÉRANT que l'une des caractéristiques essentielles du présent Accord est de faire en sorte que les risques afférents aux prêts du Fonds de Soutien Financier soient équitablement partagés entre toutes les Parties Contractantes;

CONSIDÉRANT que la Banque des Règlements Internationaux est disposée à assister le Fonds de Soutien Financier dans ses opérations;

CONSIDÉRANT la Décision, adoptée par le Conseil de l'Organisation de Coopération et de Développement Économiques, le 7 avril 1975, approuvant le texte du présent Accord et le recommandant à la signature de ses pays Membres;

SONT CONVENUS des dispositions suivantes:

Article I

Le Fonds de Soutien Financier de l'Organisation de Coopération et de Développement Économiques

Section 1 Le Fonds

Il est créé un Fonds de Soutien Financier de l'Organisation de Coopération et de Développement Économiques (appelé ci-dessous «Fonds»). Les fonctions du Fonds sont assurées conformément aux dispositions du présent Accord et dans le cadre de l'Organisation de Coopération et de Développement Économiques (appelée ci-dessous «OCDE»). Les pays Membres de l'OCDE devenant membres du Fonds sont appelés ci-dessous «membres».

Section 2 Objectifs

- Les objectifs du Fonds sont:
- a) d'encourager et d'aider les membres:
 - i) à éviter des mesures unilatérales qui restreindraient les échanges commerciaux internationaux ou autres transactions courantes, ou stimuleraient artificiellement les exportations visibles et invisibles courantes, et
 - ii) à suivre des politiques économiques appropriées, intérieures et extérieures, notamment des politiques adaptées de balance

und einer Politik auf der Grundlage der Zusammenarbeit zur Förderung einer gesteigerten Erzeugung und der rationellen Verwendung von Energie zu verfolgen;

- b) für einen begrenzten Zeitabschnitt angesichts der gegenwärtigen wirtschaftlichen Lage in außergewöhnlichen Fällen die anderen Kreditquellen zu ergänzen, auf die Mitglieder, die sich in ersten wirtschaftlichen Schwierigkeiten befinden, zurückgegriffen haben, und
- c) zu gewährleisten, daß die Risiken, die mit den vom Fonds den Mitgliedern gewährten Darlehen zusammenhängen, auf alle Mitglieder im Verhältnis und im Rahmen ihrer Quoten gerecht verteilt werden, unabhängig davon, wie die Darlehen finanziert werden.

Alle Beschlüsse im Rahmen dieses Übereinkommens haben sich an diesen Zielen auszurichten.

and co-operative policies to promote increased production and conservation of energy;

- (b) to serve for a limited period, in view of current economic conditions, to supplement, in exceptional cases, other sources of credit to which members encountering serious economic difficulties have had recourse; and
- (c) to ensure that the risks on loans by the Fund to members are shared equitably among all members, in proportion to their quotas and subject to the limits of their quotas, however the loans are financed.

All decisions under this Agreement shall be guided by these objectives.

des paiements et des politiques de coopération visant à favoriser l'accroissement de la production et les économies d'énergie;

- b) de servir, pour une période limitée, étant donné la situation économique présente, à compléter, dans des cas exceptionnels, les autres sources de crédit auxquelles les membres rencontrant de sérieuses difficultés économiques ont eu recours;
- c) de faire en sorte que les risques afférents aux prêts du Fonds à des membres soient équitablement partagés entre tous les membres, au prorata de leurs quotes-parts et dans les limites de celles-ci, quel que soit le mode de financement des prêts.

Ces objectifs guident toutes les décisions prises en vertu du présent Accord.

Artikel II

Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft im Fonds steht denjenigen Mitgliedstaaten der OECD offen, die nach Artikel XXIII Vertragsparteien dieses Übereinkommens werden.

Article II

Membership

Membership of the Fund shall be open to Member countries of the OECD which become parties to this Agreement in accordance with the provisions of Article XXIII.

Article II

Participation

La participation au Fonds est ouverte aux pays Membres de l'OCDE qui deviennent parties au présent Accord conformément aux dispositions de l'Article XXIII.

Artikel III

Quoten und Haftung der Mitglieder

Abschnitt 1

Festsetzung der Quoten

- a) Jedes Mitglied erhält eine Quote in Höhe des Betrags, der für dieses Mitglied in der Tabelle der Anlage aufgeführt ist; die Summe der aufgeführten Quoten beträgt 20 Milliarden Sonderziehungsrechte (im folgenden als „SZR“ bezeichnet).
- b) Die Quoten werden in SZR ausgedrückt, wobei die in Artikel XIV vorgesehene SZR-Bewertungsmethode angewendet wird.

Abschnitt 2

Haftung der Mitglieder

Die Quote eines Mitglieds bestimmt die Obergrenze seiner finanziellen Haftung für die vom Fonds eingegangenen Verpflichtungen.

Artikel IV

Haftung des Fonds und der OECD

Abschnitt 1

Haftung des Fonds

Die finanzielle Haftung des Fonds ist auf seine eigenen Vermögenswerte

Article III

Quotas and Liability of Members

Section 1

Establishment of quotas

- (a) Each member shall have a quota in the amount listed for that member in the table in the Annex to this Agreement, the total of the quotas listed being 20 billion Special Drawing Rights (hereinafter called "SDR").
- (b) Quotas shall be established in terms of SDR, the method of valuation of SDR being that provided for in Article XIV.

Section 2

Liability of members

A member's quota shall determine the maximum financial liability of that member to meet the obligations incurred by the Fund.

Article IV

Liability of the Fund and of the OECD

Section 1

Liability of the Fund

The financial liability of the Fund shall not exceed its own assets and

Article III

Quotes-parts et responsabilité des membres

Section I

Établissement des quotes-parts

- a) Chaque membre a une quote-part dont le montant figure dans le tableau annexé au présent Accord; le total des quotes-parts y figurant est de 20 milliards de Droits de Tirage Spéciaux (appelés ci-dessous «DTS»).
- b) Les quotes-parts sont établies en termes de DTS, la méthode d'évaluation des DTS étant spécifiée à l'Article XIV.

Section 2

Responsabilité des membres

La quote-part d'un membre détermine la responsabilité financière maximale de ce membre du fait des obligations encourues par le Fonds.

Article IV

Responsabilité du Fonds et de l'OCDE

Section 1

Responsabilité du Fonds

La responsabilité financière du Fonds ne dépasse pas le montant de

und auf die Mittel begrenzt, die ihm die Mitglieder nach diesem Übereinkommen zur Verfügung stellen müssen.

the funds which members are obliged to provide to it pursuant to the provisions of this Agreement.

ses avoirs propres et des fonds que les membres sont tenus de lui fournir conformément aux dispositions du présent Accord.

Abschnitt 2

Haftung der OECD

Die OECD haftet nicht für Handlungen oder Unterlassungen des Fonds.

Section 2

Liability of the OECD

The OECD shall bear no liability for the acts or omissions of the Fund.

Section 2

Responsabilité de l'OCDE

L'OCDE n'encourt aucune responsabilité pour les actes ou omissions du Fonds.

Artikel V

Darlehen

Abschnitt 1

Befugnis zur Darlehensgewährung

Sofern dieses Übereinkommen nichts anderes vorsieht, beschränkt sich die Geschäftstätigkeit des Fonds auf die Gewährung von Darlehen an Mitglieder aus den nach den Artikeln VII, VIII und IX bereitgestellten Mitteln. Die Befugnis zur Darlehensgewährung im Rahmen des vorliegenden Artikels besteht für die Dauer von zwei Jahren nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens.

Article V

Loans

Section 1

Lending authority

Except as otherwise provided in this Agreement, the operations of the Fund shall be limited to making loans to members from funds provided under Articles VII, VIII and IX. The authority to make loans under this Article shall continue in existence for two years from the entry into force of this Agreement.

Article V

Prêts

Section 1

Pouvoir d'accorder des prêts

Sauf disposition contraire dans le présent Accord, les opérations du Fonds se limitent à l'octroi de prêts aux membres, financés par les ressources fournies conformément aux Articles VII, VIII et IX. Le pouvoir d'accorder des prêts en vertu du présent Article existe pendant une période de deux ans à compter de l'entrée en vigueur du présent Accord.

Abschnitt 2

Voraussetzungen für den Erhalt eines Darlehens

- a) Ein Mitglied, das beim Fonds ein Darlehen beantragt, muß dem Verwaltungsausschuß darlegen,
 - i) daß es sich in ernststen finanziellen außenwirtschaftlichen Schwierigkeiten befindet;
 - ii) daß es seine Reserven so weit eingesetzt hat, wie dies angemessen ist, und daß es sich nach besten Kräften bemüht hat, Kapital zu zumutbaren Bedingungen aus anderen Quellen zu beschaffen, und
 - iii) daß es sonstige multilaterale Fazilitäten so weit in Anspruch genommen hat, wie dies angemessen ist.
- b) Der Verwaltungsausschuß überzeugt sich davon, daß ein Mitglied, das beim Fonds ein Darlehen beantragt, die Voraussetzungen des Buchstabens a erfüllt und daß die Politik dieses Mitglieds mit den in Artikel I Abschnitt 2 Buchstabe a dargelegten Zielen des Fonds im Einklang steht.

Section 2

Eligibility for loans

- a) A member that requests a loan from the Fund shall represent to the Governing Committee that it:
 - (i) is encountering serious external financial difficulties;
 - (ii) has made the fullest appropriate use of its reserves and has made best efforts to obtain capital, on reasonable terms, from other sources; and
 - (iii) has made the fullest appropriate use of other multilateral facilities.
- b) The Governing Committee shall satisfy itself that the member applying to the Fund for a loan meets the eligibility requirements in paragraph (a) of this Section and that such member's policies are consistent with the objectives of the Fund specified in Section 2 (a) of Article I.

Section 2

Conditions d'obtention d'un prêt

- a) Un membre qui demande un prêt au Fonds doit faire valoir au Comité de Direction:
 - i) qu'il rencontre de sérieuses difficultés financières extérieures;
 - ii) qu'il a fait l'usage approprié le plus large de ses réserves et qu'il a fait de son mieux pour obtenir des capitaux à des conditions raisonnables en provenance d'autres sources;
 - iii) qu'il a fait l'usage approprié le plus large d'autres mécanismes de financement multilatéraux.
- b) Le Comité de Direction s'assure que le membre demandant un prêt au Fonds satisfait aux conditions prévues au paragraphe a) de la présente Section et que les politiques de ce membre sont compatibles avec les objectifs du Fonds spécifiés dans l'Article I, Section 2 a).

Abschnitt 3

Höhe, Laufzeit und Bedingungen der Darlehen

- a) Die Höhe der Darlehen wird nach Artikel VI Abschnitt 1 festgesetzt.
- b) Die Darlehen haben eine Laufzeit von höchstens sieben Jahren.

Section 3

Amounts, terms and conditions of loans

- a) The amounts of loans shall be established in accordance with the provisions of Article VI, Section 1.
- b) Loans shall have a maturity of not more than seven years.

Section 3

Montants, conditions et modalités des prêts

- a) Le montant de chaque prêt est déterminé conformément aux dispositions de l'Article VI, Section 1.
- b) Les prêts sont remboursables dans un délai n'excédant pas sept ans.

- | | | |
|---|---|---|
| <p>c) Die wirtschaftspolitischen Bedingungen, die erforderlich sind, um</p> <p>i) die finanzielle außenwirtschaftliche Lage des Mitglieds, das vom Fonds ein Darlehen erhält (im folgenden als „Darlehensnehmer“ bezeichnet) innerhalb eines angemessenen Zeitabschnitts zu beheben und</p> <p>ii) die Ziele des Fonds zu erreichen,</p> <p>werden zwischen dem Darlehensnehmer und dem Fonds zum Zeitpunkt der Darlehensgewährung vereinbart.</p> <p>d) Der Verwaltungsausschuß kann beschließen, daß ein Darlehen in Raten zur Verfügung gestellt wird und daß jede einzelne Rate erst dann freigegeben wird, wenn der Verwaltungsausschuß die Erfüllung der nach Buchstabe c festgelegten Bedingungen bestätigt.</p> <p>e) Der Darlehensnehmer verpflichtet sich, die erhaltenen Mittel in Übereinstimmung mit den Zielen des Fonds zu verwenden. Der Verwaltungsausschuß überwacht die Wirtschaftspolitik des Darlehensnehmers sowie die Erfüllung der unter Buchstabe c genannten Bedingungen.</p> <p>f) Der Zinssatz für die vom Fonds gewährten Darlehen wird vom Verwaltungsausschuß unter Beachtung der zum Zeitpunkt der Darlehensgewährung herrschenden Bedingungen und unter gebührender Berücksichtigung des Zinssatzes festgesetzt, den der Fonds für die entsprechende eigene Finanzierung zahlt; er darf nicht niedriger als der letztgenannte Satz sein.</p> <p>g) Der Verwaltungsausschuß kann eine Bearbeitungsgebühr zur Deckung der Kosten der Darlehensgewährung erheben.</p> | <p>(c) Conditions relating to economic policies needed:</p> <p>(i) to redress the external financial situation of the member which receives a loan from the Fund (hereinafter called the "borrower") over an appropriate period and</p> <p>(ii) for the fulfilment of the objectives of the Fund</p> <p>shall be agreed between the borrower and the Fund at the time the loan is granted.</p> <p>(d) The Governing Committee may decide that a loan be made available in instalments and that the availability of each such instalment be subject to the agreement of the Governing Committee that conditions established under paragraph (c) of this Section have been complied with.</p> <p>(e) The borrower shall undertake to use the funds received by it in accordance with the objectives of the Fund. The Governing Committee shall keep the economic policies of the borrower, as well as the implementation of the conditions referred to in paragraph (c) of this Section, under review.</p> <p>(f) The rate of interest payable on loans made by the Fund shall be determined by the Governing Committee in the light of conditions at the time the loan is made, having due regard to the interest rate paid by the Fund on the related financing, and shall not be less than the latter rate.</p> <p>(g) The Governing Committee may impose a service charge adequate to cover the cost incurred in making a loan.</p> | <p>c) Des conditions ayant trait aux politiques économiques requises:</p> <p>i) pour redresser, sur une période de temps appropriée, la situation financière extérieure du membre qui reçoit un prêt du Fonds (appelé ci-dessous «l'emprunteur») et</p> <p>ii) pour réaliser les objectifs du Fonds</p> <p>sont convenues entre l'emprunteur et le Fonds au moment de l'octroi du prêt.</p> <p>d) Le Comité de Direction peut décider qu'un prêt est fourni par tranches et que la mise à disposition de chacune d'entre elles n'intervient qu'après que le Comité a reconnu que les conditions déterminées conformément au paragraphe c) de la présente Section sont remplies.</p> <p>e) L'emprunteur s'engage à utiliser d'une manière compatible avec les objectifs du Fonds, les ressources qui lui ont été fournies. Le Comité de Direction examine régulièrement les politiques économiques de l'emprunteur, ainsi que la réalisation des conditions prévues au paragraphe c) de la présente Section.</p> <p>f) Le Comité de Direction détermine le taux d'intérêt, payable sur chaque prêt accordé par le Fonds, en fonction des conditions prévalant au moment de l'octroi du prêt et en tenant dûment compte du taux d'intérêt payé par le Fonds sur les ressources destinées à financer ce prêt; le taux du prêt accordé par le Fonds ne peut être inférieur à ce dernier taux.</p> <p>g) Le Comité de Direction peut fixer une commission de service appropriée, afin de couvrir le coût des opérations de prêt.</p> |
|---|---|---|

Abschnitt 4

Vorzeitige Rückzahlung

- a) Sofern die Darlehensvereinbarung zwischen dem Darlehensnehmer und dem Fonds dies vorsieht und soweit die Kreditgeber des Fonds, die das Darlehen finanziert haben, einer vorzeitigen Rückzahlung zustimmen,
- i) kann ein Darlehensnehmer den noch ausstehenden Betrag eines Darlehens ganz oder teilweise vorzeitig zurückzahlen;
- ii) kann von einem Darlehensnehmer, dessen Zahlungsbilanzlage sich seit der Darlehensgewährung wesentlich verbessert hat, durch einen mit Zweidrittelmehrheit — ohne die Stimmen des Darlehensnehmers — ge-

Section 4

Prepayments

- (a) If there is provision to this effect in the loan agreement between the borrower and the Fund, and to the extent that lenders to the Fund which have provided the financing of the loan accept prepayment:
- (i) a borrower may prepay all or part of the outstanding balance of any loan;
- (ii) a borrower whose balance-of-payments situation has substantially improved since it was granted a loan may be required under a decision of the Governing Committee, taken by a two-thirds majority vote,

Section 4

Remboursements anticipés

- a) Si des dispositions à cet effet figurent dans l'accord de prêt entre l'emprunteur et le Fonds, et dans la mesure où les prêteurs qui ont fourni au Fonds le financement du prêt acceptent un remboursement anticipé:
- i) un emprunteur peut rembourser par anticipation tout ou partie de l'encours d'un prêt;
- ii) un emprunteur dont la situation de balance des paiements s'est substantiellement améliorée depuis qu'il a reçu un prêt peut être requis, par une décision du Comité de Direction prise à la majorité des deux-tiers, compte

faßten Beschluß des Verwaltungsausschusses verlangt werden, daß er sein Darlehen ganz oder teilweise vorzeitig zurückzahlt.

- b) Der Fonds verwendet alle nach Buchstabe a vorzeitig zurückerhaltenen Beträge dazu, an diejenigen seiner Kreditgeber, die damit einverstanden sind, Rückzahlungen im Verhältnis ihres Anteils an der Finanzierung des betreffenden Darlehens zu leisten.

excluding the votes of the borrower, to prepay its loan in whole or in part.

- (b) The Fund shall use any prepayments made in accordance with paragraph (a) of this Section to make prepayment to the lenders to the Fund which accept such prepayment, in proportion to their shares in the financing of the loan concerned.

non tenu des voix de l'emprunteur, de rembourser par anticipation tout ou partie de son prêt.

- b) Le Fonds affecte tout remboursement anticipé, effectué conformément au paragraphe a) de la présente Section, au remboursement anticipé des prêteurs du Fonds qui acceptent un tel remboursement, proportionnellement à leur part dans le financement du prêt considéré.

Artikel VI

Beschlüsse über die Darlehensgewährung

Abschnitt 1

Beschlußverfahren

- a) Der Antrag eines Mitglieds auf ein Darlehen des Fonds wird vom Verwaltungsausschuß auf der Grundlage eines vom Beirat ausgearbeiteten Vorschlags geprüft.
- b) Die Gewährung eines Darlehens bedarf eines Einzelbeschlusses des Verwaltungsausschusses über alle im folgenden aufgeführten Punkte:
- i) die Erfüllung der Bedingungen für den Erhalt eines Darlehens durch den Antragsteller;
 - ii) die in Artikel V Abschnitt 3 Buchstaben c und d genannten Darlehensbedingungen;
 - iii) die Höhe und die Laufzeit des Darlehens;
 - iv) die Art oder Arten der Finanzierung des Darlehens und
 - v) die Grundlage für die Festsetzung der Zinssätze, die den Mitgliedern für die durch direkte Beiträge aufzubringenden Mittel gezahlt und die dem Darlehensnehmer für die dargeliehenen Mittel in Rechnung gestellt werden.
- c) Falls nach der Darlehensgewährung der ausstehende Gesamtbetrag der Darlehen, die der Fonds dem Darlehensnehmer gewährt hat,
- i) die Quote des Darlehensnehmers nicht überschreiten würde, bedarf der Beschluß über die Darlehensgewährung einer Zweidrittelmehrheit;
 - ii) die Quote des Darlehensnehmers überschreitet, aber höchstens 200 vom Hundert der Quote dieses Mitglieds betragen würde, bedarf der Beschluß über die Darlehensgewährung einer Mehrheit von 90 vom Hundert;
 - iii) 200 vom Hundert der Quote des Darlehensnehmers überschreiten würde, bedarf der

Article VI

Decisions to Make Loans

Section 1

Decision procedures

- (a) A request from a member for a loan from the Fund shall be considered by the Governing Committee on the basis of a proposal prepared by the Advisory Board.
- (b) The granting of a loan shall require a single decision by the Governing Committee on the following matters, taken together:
- (i) the eligibility of the prospective borrower;
 - (ii) the conditions of the loan, referred to in Article V, Sections 3 (c) and (d);
 - (iii) the amount and maturity of the loan;
 - (iv) the method or methods of financing the loan; and
 - (v) the basis on which shall be determined the interest rates to be paid to members on funds to be made available through direct financing and to be charged on funds loaned to the borrower.
- (c) If, following the granting of the loan, the outstanding balance of loans made by the Fund to the borrower would:
- (i) not exceed the borrower's quota, the decision to grant the loan shall require a two-thirds majority;
 - (ii) exceed the borrower's quota, but amount to not more than 200 per cent of that member's quota, the decision to grant the loan shall require a 90 per cent majority;
 - (iii) exceed 200 per cent of the borrower's quota, the decision to grant the loan shall

Article VI

Décisions d'accorder des prêts

Section 1

Procédures de décision

- a) Une demande de prêt présentée au Fonds par un membre est examinée par le Comité de Direction sur la base d'une proposition établie par le Conseil consultatif.
- b) L'octroi d'un prêt fait l'objet d'une seule décision du Comité de Direction couvrant l'ensemble des points suivants:
- i) la réunion par l'emprunteur éventuel des conditions d'obtention d'un prêt;
 - ii) les conditions du prêt visées à l'Article V, Section 3 c) et d);
 - iii) le montant et la durée du prêt;
 - iv) la méthode ou les méthodes de financement du prêt;
 - v) les éléments à partir desquels sont déterminés les taux d'intérêt payables aux membres sur les fonds à fournir par financement direct et applicables aux fonds prêtés à l'emprunteur.
- c) Si, compte tenu du prêt considéré, l'encours des prêts accordés par le Fonds à l'emprunteur:
- i) ne dépasse pas la quote-part de l'emprunteur, la décision d'accorder le prêt est prise à la majorité des deux-tiers;
 - ii) dépasse la quote-part de l'emprunteur, sans excéder toutefois 200 pour cent de celle-ci, la décision d'accorder le prêt est prise à la majorité de 90 pour cent;
 - iii) dépasse 200 pour cent de la quote-part de l'emprunteur, la décision d'accorder le prêt est

Beschluß über die Darlehensgewährung der Einstimmigkeit.

- d) Jede der unter Buchstabe c Ziffer i, ii und iii vorgesehenen Mehrheiten muß erreicht sein in bezug auf
- i) alle Mitglieder mit Ausnahme des Antragstellers und
 - ii) die zur Finanzierung aufgeforderten Mitglieder, sofern die Finanzierung in Form direkter Beiträge oder der Bereitstellung von Einzelgarantien nach Artikel VIII erfolgt.

Abschnitt 2

Freistellung von Aufforderungen aus Zahlungsbilanzgründen

Vor dem Beschluß nach Abschnitt 1

- a) kann ein Mitglied dem Verwaltungsausschuß darlegen, daß an dieses Mitglied wegen seiner gegenwärtigen oder zu erwartenden Zahlungsbilanzlage keine Aufforderung nach Artikel VIII gerichtet werden sollte;
- b) beschließt der Verwaltungsausschuß mit Zweidrittelmehrheit — ohne die Stimmen des Mitglieds, das diesbezüglich vorstellig wird, und ohne die Stimmen des Darlehensnehmers —, ob das Mitglied, das vorstellig geworden ist, von der Aufforderung ausgenommen werden soll.

Abschnitt 3

Darlehensvereinbarung

- a) Der Verwaltungsausschuß legt den endgültigen Wortlaut der Darlehensvereinbarung unter genauer Angabe der finanziellen Bedingungen und des oder der Termine fest, zu denen alle Überweisungen auf Grund dieses Artikels auszuführen sind. Hierfür sind die gleichen Mehrheiten wie die in Abschnitt 1 Buchstaben c und d vorgesehenen erforderlich.
- b) Falls die Verhandlungen über Kreditaufnahmen durch den Fonds am Markt bis zu dem oder den oben genannten Terminen nicht völlig abgeschlossen sind, können diese Verhandlungen bis zu einem zufriedenstellenden Abschluß fortgeführt werden.

Artikel VII Finanzierung

Abschnitt 1

Finanzierungsmethoden

Der Fonds kann sich entsprechend den jeweils auf den Geld- und Kapital-

require a unanimous vote.

- (d) Each of the majorities specified in sub-paragraphs (i), (ii) and (iii) of paragraph (c) of this Section shall be fulfilled with respect to:
- (i) all members, excluding the prospective borrower; and
 - (ii) the members called to provide financing, in the case where the financing takes the form of direct financing or the provision of individual undertakings under Article VIII.

Section 2

Exclusion from calls for balance-of-payments reasons

Prior to the decision under Section 1 of this Article:

- (a) a member may represent to the Governing Committee that a call under Article VIII should not be made upon that member, because of its present or prospective balance-of-payments situation; and
- (b) the Governing Committee shall decide, by a two-thirds majority vote, excluding the votes of the member making such representation and those of the borrower, whether the member making the representation shall be excluded from the call.

Section 3

Loan agreement

- (a) The Governing Committee shall determine the final text of the loan agreement, specifying the precise financial terms and the date or dates on which all transfers arranged under this Article shall be made effective. This determination shall require acceptance by members with the same amount of voting power as provided under paragraphs (c) and (d) of Section 1 of this Article.
- (b) In the event that all negotiations for market borrowing by the Fund have not been completed as of the above date or dates, such negotiations may continue until completed on satisfactory terms.

Article VII Financing

Section 1

Methods of financing

The Fund may use the following two methods, in the light of the cir-

prise à l'unanimité.

- d) Chacune des majorités spécifiées au paragraphe c), i), ii) et iii) doit être calculée en prenant en compte:
- i) tous les membres, à l'exception de l'emprunteur éventuel, et
 - ii) les membres appelés à fournir un financement, en cas de financement direct ou d'octroi de couvertures individuelles aux termes de l'Article VIII.

Section 2

Non participation aux appels pour des raisons de balance des paiements

Avant la décision prévue à la Section 1 du présent Article:

- a) un membre peut faire valoir au Comité de Direction qu'en raison de la situation actuelle ou prévisible de sa balance des paiements, il ne devrait pas lui être adressé d'appel aux termes de l'Article VIII;
- b) le Comité de Direction décide si le membre faisant la demande doit être exclu de l'appel de fonds; cette décision est acquise par un vote à la majorité des deux-tiers, compte non tenu des voix de ce membre et des voix de l'emprunteur.

Section 3

Accord de prêt

- a) Le Comité de Direction arrête le texte définitif de l'accord de prêt spécifiant les modalités précises du financement, et la date ou les dates auxquelles sont effectués tous les transferts au titre du présent Article, sous réserve de l'agrément des membres réunissant au total le même pouvoir de vote que celui qui est exigé aux termes des paragraphes c) et d) de la Section 1 du présent Article.
- b) Si les négociations relatives à des emprunts du Fonds sur le marché ne sont pas entièrement terminées à la date ou aux dates susvisées, ces négociations peuvent se poursuivre jusqu'à ce qu'elles aboutissent à des conditions satisfaisantes.

Article VII Financement

Section 1

Méthodes de financement

Pour financer les prêts qu'il accorde, le Fonds peut recourir à deux

märkten herrschenden Umständen und Bedingungen zur Finanzierung der von ihm zu gewährenden Darlehen folgender zwei Methoden bedienen:

- a) Aufforderungen an die Mitglieder zur Übernahme von Einzelverpflichtungen, und zwar nach ihrer Wahl in Form
 - i) direkter Beiträge oder
 - ii) einer Einzelgarantie für Kreditaufnahmen durch den Fonds;
- b) Aufforderungen an alle Mitglieder zur Übernahme einer Gemeinschaftsgarantie für Kreditaufnahmen durch den Fonds.

Abschnitt 2

Definition der Garantie für Kreditaufnahmen durch den Fonds

Für die Zwecke dieses Übereinkommens bedeutet die Garantie eines Mitglieds für Kreditaufnahmen durch den Fonds (im folgenden als „Garantie“ bezeichnet) die Verpflichtung des Mitglieds, bereit zu sein, dem Fonds auf seine Weisung nach Artikel XIII Mittel in Höhe der Garantie zur Verfügung zu stellen. Mit dieser Garantie übernimmt das Mitglied keine Haftung gegenüber Dritten.

Abschnitt 3

Definition der Aufforderungen

Eine Aufforderung bedeutet eine Mitteilung des Fonds an ein Mitglied

- a) mit dem Ersuchen an das Mitglied,
 - i) im Fall der Aufforderung nach Artikel VIII Abschnitt 1 Buchstabe a und Artikel XIII Abschnitt 4 und Abschnitt 5 Buchstabe b einen bestimmten Betrag an den Fonds zu überweisen oder
 - ii) im Fall der Aufforderung nach Artikel VIII Abschnitt 1 Buchstabe b und Abschnitt 3 Buchstabe a, Artikel IX Abschnitt 1 Buchstabe b und Artikel XIII Abschnitt 1 Buchstabe b dem Fonds die Garantie nach Abschnitt 2 des vorliegenden Artikels zu leisten;
- b) mit der Angabe des Gesamtbetrags der Inanspruchnahme der Quote des Mitglieds durch die Aufforderung einschließlich des Betrags, der zusätzlich zu dem unter Buchstabe a genannten Betrag nach Artikel VIII Abschnitt 3 Buchstabe b festgesetzt wird.

Abschnitt 4

Grundsatz der Anteilmäßigkeit

- a) Aufforderungen an die Mitglieder zur Leistung direkter Beiträge oder einer Einzelgarantie oder zur Teil-

cumstances and conditions prevailing in financial markets at the time, to finance the loans which it grants:

- (a) calls on members to provide individual commitments in the form, at their option, of
 - (i) direct financing or
 - (ii) an individual undertaking for borrowing by the Fund; and
- (b) calls on all members to provide a collective undertaking for borrowing by the Fund.

Section 2

Definition of the undertaking for borrowing by the Fund

For the purposes of this Agreement, the undertaking of a member for borrowing by the Fund (hereinafter called the "undertaking") shall mean the commitment of the member to stand ready, upon an instruction from the Fund under Article XIII, to transfer funds to the Fund in the amount of the undertaking. By such undertaking a member shall not incur any liability to a third party.

Section 3

Definition of calls

A call shall mean a notice by the Fund to a member:

- (a) requiring the member
 - (i) to transfer an amount of funds to the Fund, in the case of calls under Article VIII, Section 1 (a), and Article XIII, Sections 4 and 5 (b), or
 - (ii) to provide to the Fund the undertaking referred to in Section 2 of this Article, in the case of calls under Article VIII, Sections 1 (b) and 3 (a), Article IX, Section 1 (b), and Article XIII, Section 1 (b); and
- (b) specifying the total amount drawn on the member's quota as a result of the call, including any amount, additional to that referred to in paragraph (a) of this Section, determined under Article VIII, Section 3 (b).

Section 4

Principle of proportionality

- (a) Calls on members to provide direct financing, or an individual undertaking, or to participate in a

méthodes, selon les circonstances et les conditions prévalant sur les marchés de capitaux:

- a) des appels à des membres leur demandant un engagement individuel portant, à leur choix, sur
 - i) un financement direct, ou
 - ii) une couverture individuelle du risque de défaut pour un emprunt du Fonds;
- b) des appels à tous les membres, leur demandant d'assurer une couverture collective du risque de défaut pour un emprunt du Fonds.

Section 2

Définition de la couverture du risque de défaut pour les emprunts du Fonds

Aux fins du présent Accord, par couverture du risque de défaut pour un emprunt du Fonds (appelée ci-dessous «couverture») on entend l'engagement d'un membre à se tenir prêt à transférer au Fonds, sur notification de ce dernier conformément à l'Article XIII, des ressources d'un montant égal à la couverture. En assurant une telle couverture, un membre ne contracte aucune obligation à l'égard d'une tierce partie.

Section 3

Définition du terme «appel»

Par appel on entend une notification adressée par le Fonds à un membre:

- a) demandant à celui-ci:
 - i) de transférer un montant déterminé de ressources au Fonds, en cas d'appels effectués au titre de l'Article VIII, Section 1 a) et de l'Article XIII, Sections 4 et 5 b); ou
 - ii) de prendre envers le Fonds l'engagement visé à la Section 2 du présent Article, en cas d'appels effectués au titre de l'Article VIII, Sections 1 b) et 3 a), de l'Article IX, Section 1 b), et de l'Article XIII, Section 1 b);
- b) indiquant le montant total prélevé sur la quote-part du membre du fait de l'appel, y compris tout montant, s'ajoutant à celui mentionné au paragraphe a) de la présente Section, déterminé conformément à l'Article VIII, Section 3 b).

Section 4

Principe de la proportionnalité

- a) Les appels aux membres pour assurer un financement direct ou une couverture individuelle, ou

nahme an einer Gemeinschaftsgarantie sowie Aufforderungen zur Überweisung von Mitteln nach Artikel XIII erfolgen anteilmäßig zu den Quoten der Mitglieder, an die Aufforderungen gerichtet werden, vorbehaltlich des Buchstabens b, des Artikels X Abschnitt 3 Buchstabe b und des Artikels XIII Abschnitt 5 Buchstabe b.

- b) Ein Mitglied kann sich zur Leistung direkter Beiträge oder einer Einzelgarantie oder zur Teilnahme an einer Gemeinschaftsgarantie mit einem höheren als dem unter Buchstabe a vorgesehenen Anteil bereit erklären, jedoch nicht über den nicht in Anspruch genommenen Teil seiner Quote hinaus.

Abschnitt 5

Währung für Überweisungen

- a) Alle Überweisungen von Mitteln an den Fonds erfolgen in tatsächlich konvertierbarer Währung. Die Überweisungen können in Form von Schuldscheinen oder Kreditbriefen vorgenommen werden, die von dem Mitglied bei Sicht einzulösen sind.
- b) Für die Zwecke dieses Übereinkommens bedeutet eine „tatsächlich konvertierbare Währung“ die Währung eines Mitglieds, die nach Feststellung des Verwaltungsausschusses für die Geschäfte des Fonds in die Währungen anderer Mitglieder konvertierbar ist.

Abschnitt 6

Kreditaufnahmen durch den Fonds

- a) Kreditaufnahmen durch den Fonds nach Maßgabe dieses Übereinkommens erfolgen innerhalb der Hoheitsgebiete der Mitglieder. Diese Kreditaufnahmen können auf den nationalen Geld- und Kapitalmärkten, einschließlich öffentlicher Institutionen, oder auf internationalen Geld- und Kapitalmärkten oder bei internationalen Institutionen erfolgen.
- b) Bei Kreditaufnahmen auf nationalen oder internationalen Geld- und Kapitalmärkten hat der Fonds neben der Einholung der etwa erforderlichen gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen die jeweiligen Marktgegebenheiten und sonstigen einschlägigen Faktoren gebührend zu berücksichtigen. Ein Mitglied, in dessen Hoheitsgebiet die Kreditaufnahme erfolgen soll, wird jeden Vorschlag des Fonds für eine Kreditaufnahme auf internationalen Geld- und Kapitalmärkten wohlwollend prüfen. Bevor der Fonds auf dem nationalen Markt eines Mitglieds Kredit

collective undertaking, and calls to transfer funds pursuant to Article XIII shall be proportional to the quotas of the members called, subject to paragraph (b) of this Section, Article X, Section 3 (b), and Article XIII, Section 5 (b).

- (b) A member may agree to provide direct financing, or an individual undertaking, or to participate in a collective undertaking, in a higher proportion than that specified in paragraph (a) of this Section, but not in excess of its uncalled quota.

Section 5

Currency of transfer

- (a) All transfers of funds to the Fund shall be in an actually convertible currency. Such transfers may be in the form of notes or letters of credit payable by the member on demand.
- (b) For the purposes of this Agreement, an "actually convertible currency" shall mean the currency of a member which the Governing Committee determines is convertible into the currencies of other members for the purposes of the Fund's operations.

Section 6

Borrowing by the Fund

- (a) Borrowing by the Fund under the provisions of this Agreement will be done within the territories of members. Such borrowing may be in domestic financial markets, including public institutions, or in international financial markets, or from international institutions.
- (b) When borrowing in domestic or international financial markets, the Fund shall, apart from having obtained any necessary legal authorisations, take due account of market conditions and other relevant factors. A member in whose territory the borrowing is to take place shall give favourable consideration to any proposal by the Fund to borrow in international financial markets. The Fund, before borrowing in a member's domestic market, shall have obtained the member's authorisation and, before borrowing in international financial markets,

pour participer à une couverture collective, ainsi que les appels pour transférer des fonds conformément à l'Article XIII, sont proportionnels aux quotes-parts des membres auxquels est adressé l'appel, sous réserve des dispositions prévues au paragraphe b) de la présente Section, à l'Article X, Section 3 b), et à l'Article XIII, Section 5 b).

- b) Un membre peut accepter d'assurer un financement direct ou une couverture individuelle, ou de participer à une couverture collective, pour un montant dépassant la proportion spécifiée au paragraphe a) de la présente Section, mais n'excédant pas le montant non appelé de sa quote-part.

Section 5

Monnaie de transfert

- a) Tous les transferts au Fonds sont faits dans une monnaie effectivement convertible. Ces transferts peuvent être effectués sous forme de certificats ou de lettres de crédit, payables à vue par le membre.
- b) Aux fins du présent Accord, on entend par «monnaie effectivement convertible» la monnaie d'un membre que le Comité de Direction déclare convertible dans les monnaies d'autres membres aux fins des opérations du Fonds.

Section 6

Emprunts du Fonds

- a) Aux termes des dispositions du présent Accord, les emprunts du Fonds seront effectués sur le territoire des membres. Ces emprunts peuvent être effectués sur les marchés intérieurs de capitaux, y compris les institutions publiques, ou sur les marchés internationaux de capitaux ou auprès d'institutions internationales.
- b) En cas d'emprunts sur les marchés de capitaux intérieurs ou internationaux, le Fonds, outre l'obtention de toutes autorisations de droit interne nécessaires, tient dûment compte des conditions du marché et de tout autre facteur à prendre en considération. Tout projet d'emprunt du Fonds sur les marchés de capitaux internationaux est examiné favorablement par le membre sur le territoire duquel l'emprunt doit être effectué. Avant d'emprunter sur le marché intérieur d'un membre le Fonds devra avoir obtenu l'autorisation dudit membre, et, avant d'emprunter

aufnimmt, hat er die Genehmigung dieses Mitglieds einzuholen; bevor er auf internationalen Geld- und Kapitalmärkten Kredit aufnimmt, hat er auf Verlangen die Genehmigung des Mitglieds einzuholen, in dessen Währung der Kredit aufgenommen werden soll.

- c) Vorbehaltlich des Buchstabens b werden die Mitglieder ihr möglichstes tun, um sicherzustellen, daß die Finanzinstitute in ihrem Hoheitsgebiet zum Ankauf der vom Fonds ausgegebenen Wertpapiere berechtigt sind.

Abschnitt 7

Auf den Wertpapieren anzubringender Vermerk

Jedes Wertpapier, das der Fonds ausgibt, muß auf seiner Vorderseite einen deutlich erkennbaren Vermerk tragen, daß es sich nicht um die Verbindlichkeit eines Staates handelt.

Abschnitt 8

Nachweis der Verschuldung

Überweist ein Mitglied auf Grund einer Aufforderung oder Anweisung des Fonds Mittel an den Fonds, so stellt dieser ihm eine Urkunde aus, die seine Verschuldung gegenüber dem Mitglied in Höhe des überwiesenen Betrags beweist. Die Urkunde darf nur zu den vom Verwaltungsausschuß gebilligten Bedingungen übertragen werden.

Artikel VIII

Finanzierung durch Einzelverpflichtungen

Abschnitt 1

Finanzierungsverpflichtungen

Läßt der Fonds eine Aufforderung zur Einzelverpflichtung ergehen, so erfüllt das Mitglied seine Verpflichtungen

- a) durch Überweisung von Mitteln an den Fonds im Fall der direkten Beitragsleistung oder — nach seiner Wahl —
- b) durch Übernahme einer Einzelgarantie für Kreditaufnahmen durch den Fonds im Namen des Fonds, wobei die Garantie den Zuschlag einschließt, der im Hinblick auf die Zahlung von Zinsen und sonstigen Gebühren nach Maßgabe des Abschnitts 3 Buchstabe a festgesetzt wird.

Abschnitt 2

Bedingungen für Einzelgarantien

- a) Übernimmt ein Mitglied eine Garantie nach Abschnitt 1 Buchstabe b, so wird sich der Fonds

shall, if so requested, have obtained the authorisation of the member in whose currency the borrowing is to take place.

- (c) Subject to paragraph (b) of this Section, members shall make best efforts to assure that financial institutions within their territories are eligible to purchase securities issued by the Fund.

Section 7

Statement to be placed on securities

Every security issued by the Fund shall bear on its face a conspicuous statement to the effect that it is not an obligation of any Government.

Section 8

Evidence of indebtedness

When a member transfers funds to the Fund as a result of a call or instruction from the Fund, the Fund shall issue to the member an instrument evidencing its indebtedness to that member in respect of the amount transferred. Such instrument shall be transferred only on terms and conditions approved by the Governing Committee.

Article VIII

Financing by Individual Commitments

Section 1

Financing obligations

If the Fund makes a call for an individual commitment, a member shall discharge its obligations by:

- a) transferring funds to the Fund, in the case of direct financing, or, at its option,
- b) providing an individual undertaking for borrowing by the Fund, in the name of the Fund, which shall include the allowance relating to the payment of interest and other charges determined in accordance with Section 3 (a) of this Article.

Section 2

Conditions for individual undertakings

- a) Where a member provides an undertaking under Section 1(b) of this Article, the Fund shall seek

sur les marchés de capitaux internationaux, il devra avoir obtenu, si requête lui en a été faite, l'autorisation du membre dans la monnaie duquel l'emprunt est libellé.

- c) Sous réserve du paragraphe b) de la présente Section, les membres font de leur mieux pour que les institutions financières situées sur leur territoire soient habilitées à acheter des titres émis par le Fonds.

Section 7

Mention à porter sur les titres

Chaque titre émis par le Fonds porte une mention apparente indiquant qu'il ne s'agit pas de l'engagement d'un État.

Section 8

Titre de créance

Lorsqu'un membre transfère des ressources au Fonds à la suite d'un appel ou d'une notification de celui-ci, le Fonds émet en faveur dudit membre un titre de créance attestant sa dette envers ce dernier pour le montant transféré. Cet instrument ne peut être transféré que selon les conditions et modalités approuvées par le Comité de Direction.

Article VIII

Financement par engagements individuels

Section 1

Obligations de financement

Le membre auquel le Fonds adresse un appel d'engagement individuel, s'acquitte de ses obligations:

- a) en transférant des ressources au Fonds, en cas de financement direct, ou, à son choix,
- b) en assurant une couverture individuelle pour un emprunt du Fonds, au nom de celui-ci, laquelle comprend la provision relative au paiement des intérêts et autres frais, déterminée conformément à la Section 3 a) du présent Article.

Section 2

Conditions relatives aux couvertures individuelles

- a) Si un membre assure une couverture aux termes de la Section 1 b) du présent Article, le Fonds cher-

bemühen, die erforderlichen Mittel nach Maßgabe des Artikels VII schnitt 6 Buchstabe b auf den internationalen oder nationalen Geld- und Kapitalmärkten aufzunehmen. Gelingt es dem Fonds nicht die erforderlichen Mittel auf diesem Weg innerhalb einer angemessenen Frist zu Bedingungen zu beschaffen, die in etwa denen vergleichbar sind, die einem Kreditnehmer mit gutem Ruf eingeräumt werden, oder die sonst für den Fonds annehmbar sind, so wird ein Mitglied, das eine Einzelgarantie anbietet, dem Fonds gestatten, nach Konsultation mit ihm die Kredite in seiner Währung und auf seinem nationalen Geld- und Kapitalmarkt, einschließlich Krediten bei öffentlichen Institutionen, bis zur Höhe des jeweiligen Garantiebetrags aufzunehmen.

to raise the requisite funds in international or domestic financial markets in accordance with the provisions of Article VII, Section 6(b). If the Fund is unable to raise the requisite funds on this basis within a reasonable period of time on terms reasonably comparable to those available to a borrower of good name, or otherwise acceptable to the Fund, a member offering an individual undertaking shall allow borrowing by the Fund, it having consulted the member concerned, in that member's currency and in its domestic financial market, including borrowing from public institutions, up to the amount of that undertaking.

che à obtenir les ressources nécessaires sur les marchés internationaux ou intérieurs de capitaux conformément aux dispositions de l'Article VII, Section 6 b). Si le Fonds n'arrive pas à se procurer les ressources nécessaires de cette manière dans un délai raisonnable et à des conditions relativement comparables à celles que peut obtenir un emprunteur de bon renom, ou à des conditions par ailleurs acceptables par le Fonds, le membre offrant une couverture individuelle autorise le Fonds à emprunter, après consultation entre le Fonds et ledit membre, dans la monnaie de ce membre et sur son marché intérieur de capitaux, y compris auprès d'institutions publiques, à concurrence du montant de ladite couverture.

- b) Der Fonds haftet für die Rückzahlung eines auf Grund einer Einzelgarantie nach Maßgabe des Abschnitts 1 Buchstabe b aufgenommenen Kredits nur bis zur Höhe der Garantiesumme; für die Zahlung von Zinsen oder die Rückzahlung des Kapitals infolge einer solchen Kreditaufnahme werden weder die Vermögenswerte des Fonds noch die Quoten anderer Mitglieder in Anspruch genommen.

- (b) The Fund shall be liable for repayment of borrowing under an individual undertaking provided in accordance with Section 1(b) of this Article only to the extent of the undertaking, and neither the assets of the Fund nor the quotas of other members shall be drawn upon for the purpose of making interest payments or principal repayments as a result of such borrowing.

- b) Le Fonds n'est tenu de rembourser un emprunt assorti d'une couverture individuelle assurée conformément à la Section 1 b) du présent Article qu'à concurrence du montant de cette couverture, et ni les avoirs du Fonds ni les quotes-parts des autres membres ne peuvent faire l'objet de prélèvements pour effectuer les versements d'intérêts ou les remboursements du principal résultant dudit emprunt.

Abschnitt 3

Zuschläge für Zinszahlungen und andere Gebühren

Soweit Aufforderungen nach diesem Artikel die Aufforderung zur Übernahme von Einzelgarantien einschließen,

- a) bestimmt der Verwaltungsausschuß für jedes Mitglied, das eine solche Garantie übernimmt, einen angemessenen Zuschlag, der in diese Garantie einbezogen wird, für Zinszahlungen und andere Gebühren für die Kreditaufnahme des Fonds;
- b) stellt der Verwaltungsausschuß fest, bei welchem Mitglied unter denen, die Einzelgarantien übernehmen, der Zuschlag nach Buchstabe a im Verhältnis zu seinem Quotenanteil an der Finanzierung des Darlehens am höchsten ist. Die Aufforderung an jedes der anderen Mitglieder schließt außer seiner direkten Beitragsleistung oder Einzelgarantie einen Betrag ein, der so bemessen ist, daß die Quoten aller zur Finanzierung aufgeforderten Mitglieder unabhängig von der Finanzierungsart in einer Höhe ausgenutzt sind, die im gleichen Verhältnis zu ihrem Quotenanteil an der Finanzierung des Darlehens steht wie im Fall des Mitglieds, für

Section 3

Allowance relating to interest payments and other charges

Where the calls under this Article include calls to provide an individual undertaking:

- (a) The Governing Committee shall determine, for each member that provides such an undertaking, an adequate allowance in respect of interest payments and other charges on the borrowing by the Fund, which shall be included in that member's undertaking.
- (b) The Governing Committee shall determine the member, among those providing an individual undertaking, for which the allowance determined under paragraph (a) of this Section is highest in proportion to its quota share in the financing of the loan. The call on each other member shall include an amount, additional to the direct financing or individual undertaking provided by it, such that the quotas of all members called upon to provide the financing, in whatever form, shall be drawn down by an amount which represents the same proportion of their quota share in the financing of the loan as in the case of the

Section 3

Provision pour le paiement des intérêts et autres frais

Dans le cas où les appels effectués en vertu du présent Article comprennent des appels en vue d'assurer une couverture individuelle:

- a) Le Comité de Direction fixe, pour chaque membre assurant une telle couverture, une provision adéquate pour le paiement des intérêts et autres frais afférents à l'emprunt du Fonds, et qui est incluse dans le montant de la couverture du membre considéré.
- b) Le Comité de Direction détermine quel est, parmi les membres fournissant une couverture individuelle, celui pour lequel la provision fixée en vertu du paragraphe a) de la présente Section représente la proportion la plus élevée de sa participation au financement du prêt. L'appel à chacun des autres membres inclut un montant s'ajoutant au financement direct ou à la couverture qu'il fournit, calculé de telle sorte que les quotes-parts de tous les membres appelés à assurer le financement, sous quelque forme que ce soit, fassent l'objet d'un prélèvement dont le montant représente la même proportion de leur participation au financement

das nach obiger Regelung der höchste Anteil ermittelt wurde.

member with the highest proportion determined above.

du prêt que dans le cas du membre pour lequel il a été déterminé ci-dessus que cette proportion est la plus élevée.

Abschnitt 4

Herabsetzung einer Einzelgarantie

Nimmt der Fonds Kapitalrückzahlungen auf die auf Grund einer Einzelgarantie aufgenommenen Kredite vor, so wird die Garantie des Mitglieds in dem Verhältnis herabgesetzt, in dem die Rückzahlung zu dem offenstehenden Saldo des aufgenommenen Kredits steht.

Section 4

Reduction of an individual undertaking

As repayments of principal are made by the Fund with respect to borrowing on an individual undertaking, the member's undertaking shall be reduced in the proportion which the repayment represents of the outstanding balance of such borrowing by the Fund.

Section 4

Réduction d'une couverture individuelle

A mesure que le Fonds rembourse un emprunt assorti d'une couverture individuelle, celle-ci est réduite dans la proportion que représente le remboursement dans l'encours de l'emprunt considéré.

Abschnitt 5

Vorzeitige Rückzahlung von Einzelverpflichtungen

Der Verwaltungsausschuß kann mit Zweidrittelmehrheit beschließen, mit Zustimmung aller Mitglieder, die zur Finanzierung beigetragen haben, die direkten Beiträge und die auf Grund von Einzelgarantien aufgenommenen Kredite vor Fälligkeit zurückzuzahlen. Zur Beschaffung der Mittel für solche Rückzahlungen kann der Fonds Kredite auf Grund einer Gemeinschaftsgarantie nach Maßgabe des Artikels IV aufnehmen.

Section 5

Early repayment of individual commitments

The Governing Committee may decide, by a two-thirds majority vote, to repay before maturity direct financing and borrowing under individual undertakings, with the agreement of all the members that provided the financing. In order to obtain the funds for such repayments, the Fund may borrow on a collective undertaking pursuant to the provisions of Article IX.

Section 5

Remboursement anticipé d'engagements individuels

Le Comité de Direction peut décider, à la majorité des deux-tiers, de rembourser avant l'échéance un financement direct et un emprunt assorti d'une couverture individuelle, avec l'accord de tous les membres qui ont assuré le financement. Pour se procurer les fonds nécessaires à un remboursement de cette nature, le Fonds peut procéder à un emprunt assorti d'une couverture collective conformément aux dispositions de l'Article IX.

Artikel IX

Kreditaufnahme auf Grund einer Gemeinschaftsgarantie der Mitglieder

Article IX

Borrowing on the Collective Undertaking of Members

Article IX

Emprunts assortis de la couverture collective des membres

Abschnitt 1

Finanzierungsverpflichtungen

a) Der Fonds kann auf Grund einer Gemeinschaftsgarantie Kredite aufnehmen, um sich die für die Zwecke des Artikels V, des Artikels VIII Abschnitt 5 und des Artikels X Abschnitt 3 benötigten Mittel zu beschaffen.

b) Aufforderungen zur Übernahme einer Gemeinschaftsgarantie ergehen an alle Mitglieder, und zwar, sofern nicht nach Artikel VII Abschnitt 4 Buchstabe b etwas anderes beschlossen wird, im Verhältnis ihrer Quoten. Auf Grund solcher Aufforderungen ist jedes Mitglied verpflichtet, eine Garantie zu übernehmen für

i) seinen Quotenanteil an der Kreditaufnahme des Fonds;

ii) den Zuschlag für Zinszahlungen und sonstige Gebühren nach Abschnitt 2;

iii) den Risikoausgleich nach Abschnitt 3.

Section 1

Financing obligations

(a) The Fund may borrow on a collective undertaking to obtain funds required for the purposes of Article V, Article VIII, Section 5, and Article X, Section 3.

(b) Calls to provide a collective undertaking shall be made on all members and, except when decided otherwise under Article VII, Section 4(b), shall be made in proportion to their quotas. Such calls shall require each member to provide an undertaking in respect of:

(i) its quota share in the amount borrowed by the Fund;

(ii) the allowance relating to interest payments and other charges, under Section 2 of this Article; and

(iii) the provision for risk sharing, under Section 3 of this Article.

Section 1

Obligations de financement

a) Le Fonds peut effectuer des emprunts assortis d'une couverture collective pour se procurer les fonds nécessaires aux fins de l'Article V, de l'Article VIII, Section 5, et de l'Article X, Section 3.

b) Des appels en vue de fournir une couverture collective sont adressés à tous les membres et, sauf décision contraire prise aux termes de l'Article VII, Section 4 b), sont proportionnels à leurs quotes-parts. Ces appels obligent chaque membre à assurer une couverture pour:

i) la fraction de sa quote-part dans le montant emprunté par le Fonds;

ii) la provision pour le paiement des intérêts et autres frais, au titre de la Section 2 du présent Article;

iii) la provision pour le partage des risques, au titre de la Section 3 du présent Article.

Abschnitt 2

Zuschlag für Zinszahlungen
und sonstige Gebühren

Der Verwaltungsausschuß setzt einen angemessenen Zuschlag für Zinszahlungen und sonstige Gebühren für die Kreditaufnahme des Fonds fest, der für jedes Mitglied im gleichen Verhältnis zu seinem Quotenanteil an der Finanzierung des Darlehens stehen muß.

Section 2

Allowance relating to interest
payments and other charges

The Governing Committee shall determine an adequate allowance relating to interest payments and other charges on the borrowing by the Fund which shall be the same proportion of each member's quota share in the financing of the loan.

Section 2

Provision pour le paiement
des intérêts et autres frais

Le Comité de Direction fixe une provision adéquate pour le paiement des intérêts et autres frais afférents aux emprunts du Fonds, et dont le montant représente pour chaque membre la même proportion de sa participation dans le financement du prêt.

Abschnitt 3

Risikoausgleich

Der Verwaltungsausschuß setzt den Risikoausgleich fest, dessen Höhe für jedes Mitglied den gleichen Vomhundertsatz — höchstens jedoch 50 vom Hundert — der Summe der in Abschnitt 1 Buchstabe b Ziffer i und ii angegebenen Beträge darstellt. Ein Mitglied kann sich jedoch mit einem höheren Betrag einverstanden erklären.

Section 3

Provision for risk sharing

The Governing Committee shall determine the provision for risk sharing, the amount of which shall represent the same percentage for each member, not exceeding 50 per cent, of the sum of the amounts specified in Section 1(b)(i) and (ii) of this Article. However, a member may agree to a higher amount.

Section 3

Provision pour le partage des risques

Le Comité de Direction fixe la provision pour le partage des risques, dont le montant représente pour chaque membre le même pourcentage, sans que celui-ci dépasse toutefois 50 pour cent, de la somme des montants spécifiés à la Section 1 b), i) et ii) du présent Article. Cependant, un membre peut accepter un montant plus élevé.

Abschnitt 4

Herabsetzung einer
Gemeinschaftsgarantie

Nimmt der Fonds Kapitalrückzahlungen auf die auf Grund einer Gemeinschaftsgarantie aufgenommenen Kredite vor, so wird die Garantie jedes Mitglieds in dem Verhältnis herabgesetzt, in dem die Rückzahlung zu dem offenstehenden Saldo des aufgenommenen Kredits steht.

Section 4

Reduction of a collective undertaking

As repayments of principal are made by the Fund with respect to borrowing on a collective undertaking, each member's undertaking shall be reduced in the proportion which the repayment represents of the outstanding balance of such borrowing by the Fund.

Section 4

Réduction d'une couverture collective

A mesure que le Fonds rembourse un emprunt assorti d'une couverture collective, la part de chaque membre dans celle-ci est réduite dans la proportion que représente le remboursement dans l'encours de l'emprunt considéré.

Artikel X

Finanzierung der Forderungen
der Mitglieder

Abschnitt 1

Antrag auf Finanzierung

Ein Mitglied, das direkte Beiträge an den Fonds geleistet hat, kann darlegen, daß es die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme eines Darlehens nach Artikel V erfüllt oder damit rechnet, diese Voraussetzungen innerhalb der nächsten sechs Monate zu erfüllen. Dieses Mitglied kann nach dem vorliegenden Artikel beim Fonds ein Darlehen in Höhe des vollen Betrags oder eines Teilbetrags seiner Forderung in bezug auf die direkten Beiträge beantragen.

Article X

Financing of Members' Claims

Section 1

Request for financing

A member which has provided direct financing to the Fund may represent that it meets the eligibility requirements for borrowing provided for in Article V, or expects to meet such requirements within the next six months. Such member may request a loan from the Fund under this Article equal to all or part of its claim in respect of direct financing.

Article X

Financement de créances
des membres

Section 1

Demande de financement

Un membre ayant fourni un financement direct au Fonds peut faire valoir qu'il remplit les conditions d'obtention d'un prêt prévues à l'Article V, ou qu'il s'attend à les remplir dans les six mois à venir. Ledit membre peut demander au Fonds au titre du présent Article un prêt égal à la totalité ou à une partie de la créance qu'il détient du fait de ce financement direct.

Abschnitt 2

Freiwillige Finanzierung

Bevor ein Mitglied ein solches Darlehen beantragt, wird es versuchen, über den Fonds die Zustimmung eines anderen Mitglieds oder anderer Mitglieder zur Übernahme seiner Forderung an den Fonds auf Grund der von ihm geleisteten direkten Beiträge zu erhalten, oder wird sich um eine

Section 2

Voluntary financing

Before making a request for such a loan a member shall seek, through the Fund, to obtain the consent of another member or members to take over the member's claim on the Fund in respect of the direct financing provided by it, or seek to obtain alternative financing from the Bank

Section 2

Financement volontaire

Avant de présenter une telle demande de prêt un membre s'efforce d'obtenir par l'intermédiaire du Fonds qu'un ou plusieurs autres membres acceptent de reprendre la créance qu'il détient sur le Fonds, du fait du financement direct fourni par lui, ou encore d'obtenir un financement de la

anderweitige Finanzierung durch die Bank für Internationalen Zahlungsvergleich bemühen.

for International Settlements.

Banque des Règlements Internationaux.

Abschnitt 3

Beschlüsse über die Finanzierung

- a) Der Verwaltungsausschuß beschließt umgehend über den Antrag des Mitglieds; ist der Beschluß positiv, so sieht er die Finanzierung des erforderlichen Betrags nach den Artikeln VII, VIII und IX vor. Der Zinssatz für nach diesem Artikel gewährte Darlehen wird nach Maßgabe des Artikels V Abschnitt 3 Buchstabe f festgesetzt.
- b) Wird für die Zwecke dieses Abschnitts beschlossen, Aufforderungen für direkte Beiträge oder Einzelgarantien nach Artikel VIII vorzunehmen, so sind diese Aufforderungen vorbehaltlich des Artikels VI Abschnitt 2 an alle Mitglieder mit Ausnahme des antragstellenden Mitglieds im Verhältnis ihrer noch nicht in Anspruch genommenen Quoten zu richten; jedoch werden zur Beschaffung der für die Finanzierung benötigten Mittel Aufforderungen auch an diejenigen Mitglieder gerichtet, die von der früheren Aufforderung nach Artikel VI Abschnitt 2 freigestellt waren, darunter erforderlichenfalls auch Aufforderungen an Darlehensnehmer zur Rückzahlung ihrer Darlehen.
- c) Beschlüsse nach diesem Abschnitt bedürfen einer Zweidrittelmehrheit ohne die Stimmen des antragstellenden Mitglieds.

Abschnitt 4

Berechtigung zur Inanspruchnahme eines Darlehens

Ein nach diesem Artikel einem Mitglied gewährtes Darlehen wird bei der Feststellung der Berechtigung eines Mitglieds zur Inanspruchnahme eines Darlehens nach Artikel V nicht berücksichtigt.

Abschnitt 5

Tilgungsplan

Für Rückzahlung des Kapitals und die Zinszahlungen für die nach Abschnitt 3 zur Verfügung gestellten Mittel gilt der gleiche Zeitplan wie für die damit finanzierte Forderung.

Artikel XI

Benennung, Zinssätze und Tilgungspläne

Abschnitt 1

Benennung der Finanzierungsbeträge

Die zur Finanzierung des Fonds geleisteten Beträge, alle damit zusam-

Section 3

Decision on financing

- (a) The Governing Committee shall promptly decide on the member's request, which decision, if favourable, shall provide for the financing pursuant to Articles VII, VIII and IX of the amount required. The rate of interest to be paid on loans made under this Article shall be determined in accordance with the provisions of Article V, Section 3(f).
- (b) If, for the purposes of this Section, it is decided to make calls for direct financing or on individual undertakings, under Article VIII, such calls shall be made, subject to Article VI, Section 2, on all members other than the member making the request, in proportion to their uncalled quotas; provided, however, that, in order to provide the funds needed for the financing, calls shall also be made on members exempted from the prior call under Article VI, Section 2, including, if necessary, calls on borrowers for the repayment of their loans.
- (c) Decisions under this Section shall be taken by a two-thirds majority vote, excluding the votes of the member requesting the loan.

Section 4

Entitlement to borrow

A loan made to a member under this Article shall not be taken into account in determining that member's entitlement to borrow under Article V.

Section 5

Repayment schedule

The principal shall be repaid and interest shall be paid on funds made available pursuant to Section 3 of this Article on the same schedule as the claim which is financed.

Article XI

Denomination, Interest Rates and Repayment Schedules

Section 1

Denomination of financing

Financing provided to the Fund, any corresponding undertakings and

Section 3

Décision concernant le financement

- a) Le Comité de Direction se prononce rapidement sur la demande du membre; si celle-ci est acceptée, la décision prévoit des dispositions relatives au financement au titre des Articles VII, VIII et IX du montant demandé. Le taux d'intérêt des prêts accordés au titre du présent Article est fixé conformément aux dispositions de l'Article V, Section 3 f).
- b) Si, aux fins de la présente Section, il est décidé de faire des appels en vue d'obtenir un financement direct ou des couvertures individuelles aux termes de l'Article VIII, ces appels sont adressés, sous réserve des dispositions de l'Article VI, Section 2, à tous les membres autres que celui qui a présenté la demande, au prorata du montant non appelé de leur quote-part; toutefois, pour obtenir les ressources nécessaires au financement, des appels sont aussi adressés aux membres qui ont été exemptés de l'appel précédent aux termes de l'Article VI, Section 2, y compris, si nécessaire, aux emprunteurs eux-mêmes en vue du remboursement de leurs prêts.
- c) Les décisions au titre de la présente Section sont prises à la majorité des deux-tiers, compte non tenu des voix du membre demandant le prêt.

Section 4

Capacité d'emprunt

Un prêt accordé à un membre au titre du présent Article n'affecte pas sa capacité d'emprunt au titre de l'Article V.

Section 5

Calendrier de remboursement

Pour les remboursements du principal et les versements d'intérêts afférents aux ressources fournies conformément à la Section 3 du présent Article, le même calendrier que celui prévu pour la créance initiale est suivi.

Article XI

Libellé, taux d'intérêt et calendriers de remboursement

Section 1

Libellé du financement

Tout financement assuré au Fonds, toutes couvertures correspondantes,

menhängenden Garantien sowie die Kapitalrückzahlungen und Zinszahlungen für die Finanzierung lauten

- a) im Fall direkter Beiträge nach Wahl des Mitglieds entweder auf SZR oder auf die Währung, die auf Grund einer Aufforderung an den Fonds überwiesen wurde;
- b) im Fall einer Einzel- oder Gemeinschaftsgarantie entsprechend dem Beschluß des Verwaltungsausschusses entweder auf SZR oder auf die Währung oder Währungen, in denen der Fonds Kredit aufgenommen hat.

Abschnitt 2

Währung für die Rückzahlung von Finanzierungsbeträgen

Kapitalrückzahlungen und Zinszahlungen auf die dem Fonds zur Verfügung gestellten Finanzierungsbeträge sind vom Fonds in der Währung vorzunehmen, auf welche die Beträge lauten oder, falls die Beträge auf SZR lauten, in einer tatsächlich konvertierbaren Währung, die für den Fonds und den Kreditgeber annehmbar ist.

Abschnitt 3

Benennung und Währung bei der Rückzahlung von Darlehen

Ein Darlehen des Fonds sowie Kapitalrückzahlungen und Zinszahlungen darauf haben dieselbe Benennung wie die Beträge zur Finanzierung des Darlehens nach Abschnitt 1; Zahlungen an den Fonds für ein solches Darlehen sind in den Währungen zu leisten, die der Fonds nach Abschnitt 2 an die Kreditgeber zahlen muß, die das Darlehen finanziert haben.

Abschnitt 4

Verwendung von Währungen

Der Verwaltungsausschuß berücksichtigt nach Möglichkeit die Auffassungen der Währungsbehörden der Mitglieder über die Verwendung der jeweiligen Währungen bei den Geschäften des Fonds.

Abschnitt 5

Zinsen

- a) Die auf Grund einer Aufforderung zu direkten Beiträgen an den Fonds in einer bestimmten Währung überwiesenen Beträge werden zu Sätzen verzinst, die der Verwaltungsausschuß unter gebührender Berücksichtigung derjenigen Sätze festsetzt, die auf Kreditaufnahmen des Fonds auf Grund von

the repayments of principal and payments of interest in respect of such financing shall be denominated:

- (a) in the case of direct financing, either in SDR or in the currency transferred to the Fund pursuant to a call, at the option of the member; and,
- (b) in the case of individual and collective undertakings, either in SDR or in the currency or currencies borrowed by the Fund, as decided by the Governing Committee.

Section 2

Currency of repayment of financing

Repayments of principal and payments of interest by the Fund, on financing provided to the Fund, shall be made in the currency in which the financing is denominated or, in the case of financing denominated in SDR, in an actually convertible currency acceptable to the Fund and the lender.

Section 3

Denomination and currency of repayment of loans

A loan by the Fund and the repayments of principal and payments of interest thereon shall have the same denominations as are established for the financing of the loan, pursuant to Section 1 of this Article, and the payments to the Fund on such a loan shall be made in the currencies which the Fund is obligated to pay to the lenders which provided the financing for the loan, pursuant to Section 2 of this Article.

Section 4

Utilisation of currencies

The Governing Committee shall, to the extent possible and practicable, take into account the views of the monetary authorities of members regarding the utilisation of their respective currencies in the operations of the Fund.

Section 5

Interest

- (a) Transfers of currency to the Fund, pursuant to a call for direct financing, shall bear interest at rates to be determined by the Governing Committee, having due regard to the rates paid on, or estimated to be required for, borrowing by the Fund, in the same currency, on individual undertak-

ainsi que les remboursements du principal et les versements d'intérêts afférents au dit financement, sont libellés:

- a) en cas de financement direct, soit en DTS, soit dans la monnaie transférée au Fonds à la suite d'un appel, au choix du membre intéressé;
- b) en cas de couvertures individuelles et collectives, soit en DTS, soit dans la monnaie ou les monnaies empruntées par le Fonds, selon la décision du Comité de Direction.

Section 2

Monnaie de remboursement d'un financement

Les remboursements du principal et les versements d'intérêts dus par le Fonds au titre d'un financement qui lui a été assuré, sont effectués dans la monnaie dans laquelle le financement est libellé ou, en cas de financement libellé en DTS, dans une monnaie effectivement convertible acceptable par le Fonds et par le prêteur.

Section 3

Libellé et monnaie de remboursement des prêts

Les prêts accordés par le Fonds, et les remboursements du principal et versements d'intérêts y afférents, sont libellés dans les mêmes unités que celles retenues pour le financement du prêt conformément à la Section 1 du présent Article; les paiements au Fonds au titre de ce prêt sont effectués dans les monnaies dans lesquelles le Fonds est tenu de payer les prêteurs qui ont assuré le financement du prêt, conformément à la Section 2 du présent Article.

Section 4

Utilisation des monnaies

Le Comité de Direction tient compte, autant que faire se peut, de l'avis des autorités monétaires des membres quant à l'utilisation de leur monnaie respective dans les opérations du Fonds.

Section 5

Intérêt

- a) Les sommes transférées au Fonds dans une monnaie donnée, conformément à un appel adressé pour un financement direct, portent intérêt aux taux que le Comité de Direction détermine, en tenant dûment compte des taux que le Fonds paie, ou aurait à payer le cas échéant, pour faire un emprunt

Einzelgarantien in derselben Währung zu zahlen oder schätzungsweise erforderlich sind.

- b) Der Zinssatz für die vom Fonds auf Grund von Einzel- oder Gemeinschaftsgarantien aufgenommenen Kredite wird vom Verwaltungsausschuß unter Beachtung der Marktgegebenheiten festgesetzt.

Abschnitt 6

Aufstellung von Tilgungsplänen

Der Verwaltungsausschuß erstellt einen Plan für Kapitalrückzahlungen und Zinszahlungen auf die vom Fonds gewährten Darlehen sowie einen Plan für Kapitalrückzahlungen und Zinszahlungen an Kreditgeber, welche diese Darlehen finanzieren.

ings.

- (b) The rate of interest on borrowing by the Fund on individual or collective undertakings shall be determined by the Governing Committee in the light of market conditions.

Section 6

Establishment of repayment schedules

The Governing Committee shall establish a schedule of repayments of principal and payments of interest on loans made by the Fund and a schedule of repayments of principal and payments of interest to lenders which provide the financing for such loans.

assorti de couvertures individuelles dans la même monnaie.

- b) Le taux d'intérêt des emprunts du Fonds assortis de couvertures individuelles ou collectives est déterminé par le Comité de Direction en fonction des conditions du marché.

Section 6

Établissement des calendriers de remboursement

Le Comité de Direction établit un calendrier des remboursements du principal et des versements d'intérêts afférents aux prêts accordés par le Fonds ainsi qu'un calendrier des remboursements du principal et des versements d'intérêts à effectuer aux prêteurs qui assurent le financement de ces prêts.

Artikel XII

Inanspruchnahme der Quoten

Abschnitt 1

Aus der Quote eines Mitglieds in Anspruch genommener Betrag

Die Verpflichtung eines Mitglieds zur Finanzierung im Rahmen seiner Quote ermäßigt sich insoweit,

- a) als Aufforderungen an das Mitglied im Sinne des Artikels VII Abschnitt 3 ergehen;
- b) als eine frühere Aufforderung oder Teilaufforderung an ein anderes Mitglied zur Leistung eines direkten Beitrags ergeht, dessen Übernahme das Mitglied nach Artikel X Abschnitt 2 zustimmt;
- c) als Aufforderungen an das Mitglied zur Überweisung von Mitteln an den Fonds nach Artikel XIII Abschnitt 4 und Abschnitt 5 Buchstabe b ergehen, um dem Fonds die Erfüllung seiner Verpflichtungen zu ermöglichen, und
- d) als ein Darlehen, welches das Mitglied nach Artikel X vom Fonds erhalten hatte, zurückgezahlt wird, soweit nicht der entsprechende Teil der von dem Mitglied geleisteten direkten Beiträge zurückgezahlt worden ist.

Abschnitt 2

Verringerung des aus der Quote eines Mitglieds in Anspruch genommenen Betrags

Die Verpflichtung eines Mitglieds zur Finanzierung im Rahmen seiner Quote wird insoweit wiederhergestellt,

Article XII

Drawings on Quotas

Section 1

The amount drawn on a member's quota

A member's obligation to provide financing under its quota shall be drawn down to the extent of:

- (a) calls on the member, as defined in Article VII, Section 3;
- (b) any call, or part of a call, previously made on another member in respect of direct financing which the member consents to take over, pursuant to Article X, Section 2;
- (c) calls on the member to transfer funds to the Fund under Sections 4 and 5(b) of Article XIII, to enable the Fund to meet its obligations; and
- (d) repayments of any loan received by the member from the Fund under Article X, except insofar as the corresponding part of the direct financing provided by the member has been repaid.

Section 2

Reduction of the amount drawn on a member's quota

A member's obligation to provide financing under its quota shall be reconstituted to the extent of:

Article XII

Prélèvements sur les quotes-parts

Section 1

Montant prélevé sur la quote-part d'un membre

L'obligation d'un membre de fournir un financement au titre de sa quote-part est réduite à concurrence du montant:

- a) des appels à ce membre, au sens de l'Article VII, Section 3;
- b) de tout appel ou de toute fraction d'un appel adressé antérieurement à un autre membre, au titre d'un financement direct, et dont la créance correspondante est reprise par ce membre conformément à l'Article X, Section 2;
- c) des appels à ce membre pour qu'il transfère des ressources au Fonds conformément aux Sections 4 et 5 b) de l'Article XIII, afin de permettre au Fonds de s'acquitter de ses obligations;
- d) des remboursements afférents à tout prêt que ce membre a reçu du Fonds aux termes de l'Article X, sauf dans la mesure où la partie correspondante du financement direct fourni par ledit membre a été remboursée;

Section 2

Réduction du montant prélevé sur la quote-part d'un membre

L'obligation d'un membre de fournir un financement au titre de sa quote-part est reconstituée à concurrence du montant:

- | | | |
|--|---|--|
| <p>a) als direkte Beiträge, die das Mitglied geleistet hatte, zurückgezahlt werden, soweit nicht der entsprechende Teil eines Darlehens, welches das Mitglied nach Artikel X vom Fonds erhalten hat, zurückgezahlt worden ist;</p> <p>b) als Kredite, die der Fonds auf Grund der Einzelgarantie des Mitglieds aufgenommen hatte, zurückgezahlt werden;</p> <p>c) als Kredite, die der Fonds auf Grund des Quotenanteils des Mitglieds an einer Gemeinschaftsgarantie aufgenommen hatte, zurückgezahlt werden;</p> <p>d) als im Verhältnis der Kapitalrückzahlungen eine Verringerung</p> <p style="padding-left: 20px;">i) des Zuschlags für Zinszahlungen und sonstige Gebühren sowie eines etwaigen zusätzlichen Betrags nach Artikel VIII Abschnitt 3 Buchstabe b oder Artikel IX Abschnitt 2 und</p> <p style="padding-left: 20px;">ii) des Risikoausgleichs nach Artikel IX Abschnitt 3 eintritt;</p> <p>e) als Überweisungen, die das Mitglied nach Artikel XIII an den Fonds vorgenommen hatte, dem Mitglied zurückgezahlt werden;</p> <p>f) als eine frühere Aufforderung oder Teilaufforderung an das Mitglied zur Leistung eines direkten Beitrags nach Artikel X Abschnitt 2 von einem anderen Mitglied übernommen wird und</p> <p>g) als das Mitglied vom Fonds nach Artikel X ein Darlehen erhalten hat.</p> | <p>(a) repayments of direct financing provided by the member, except insofar as the corresponding part of any loan received by the member from the Fund under Article X has not been repaid;</p> <p>(b) repayments of the borrowing by the Fund on the individual undertaking of the member;</p> <p>(c) repayments of the borrowing by the Fund on the quota share of the member in a collective undertaking;</p> <p>(d) reductions, in proportion to repayments of principal, in</p> <p style="padding-left: 20px;">(i) the allowance relating to the payment of interest and other charges, and any additional amount, under Article VIII, Section 3(b), or Article IX, Section 2, and</p> <p style="padding-left: 20px;">(ii) the provision for risk sharing under Article IX, Section 3;</p> <p>(e) repayments to the member of transfers made by it to the Fund under Article XIII;</p> <p>(f) any call, or part of a call, previously made on the member in respect of direct financing which is taken over by another member under Article X, Section 2; and</p> <p>(g) any loan received by the member from the Fund under Article X.</p> | <p>a) des remboursements du financement direct fourni par ce membre, sauf dans la mesure où la partie correspondante de tout prêt reçu du Fonds par ledit membre aux termes de l'Article X n'a pas été remboursée;</p> <p>b) des remboursements de l'emprunt du Fonds assorti de la couverture individuelle assurée par ce membre;</p> <p>c) des remboursements de l'emprunt du Fonds sur la participation de ce membre à une couverture collective;</p> <p>d) des réductions, en proportion des remboursements du principal, portant sur:</p> <p style="padding-left: 20px;">i) la provision pour le paiement des intérêts et autres frais, et tout montant supplémentaire, au titre de l'Article VIII, Section 3 b), ou de l'Article IX, Section 2;</p> <p style="padding-left: 20px;">ii) la provision pour le partage des risques, au titre de l'Article IX, Section 3;</p> <p>e) des remboursements à ce membre de transferts effectués au Fonds conformément à l'Article XIII;</p> <p>f) de tout appel ou de toute fraction d'un appel adressé antérieurement à ce membre, au titre d'un financement direct, lorsqu'un autre membre accepte de reprendre sa créance conformément à l'Article X, Section 2;</p> <p>g) de tout prêt que ce membre reçoit du Fonds aux termes de l'Article X.</p> |
|--|---|--|

Abschnitt 3

SZR-Wert der Inanspruchnahme der Quote

Für die Zwecke der Berechnung des SZR-Wertes der in den Abschnitten 1 und 2 genannten Beträge sind diese Beträge zum SZR-Wert der betreffenden Währung am Tag der Überweisung der Mittel an den Fonds oder der Kreditaufnahme durch den Fonds auf Grund einer Garantie in SZR umzurechnen.

Section 3

SDR value of drawings on the quota

For the purpose of calculating, in SDR, the amounts referred to in Sections 1 and 2 of this Article, these amounts shall be expressed in SDR at the SDR value of the currency concerned at the date on which the funds were transferred to the Fund or borrowed by the Fund on an undertaking.

Section 3

Valeur en DTS des prélèvements sur les quotes-parts

Afin de calculer la valeur en DTS des montants visés aux Sections 1 et 2 du présent Article, ces montants sont exprimés en DTS à la valeur en DTS de la monnaie considérée à la date à laquelle les ressources ont été transférées au Fonds ou à la date à laquelle le Fonds a effectué un emprunt assorti d'une couverture.

Abschnitt 4

Begrenzung des aus der Quote eines Mitglieds in Anspruch genommenen Betrags

Die Summe der aus der Quote eines Mitglieds nach Abschnitt 1 in Anspruch genommenen Beträge, vermindert um die Wiederherstellungen nach Abschnitt 2, darf die Quote eines Mitglieds nicht übersteigen.

Section 4

Limit to the amount drawn on a member's quota

The maximum cumulative amount of drawings on a member's quota referred to in Section 1 of this Article, less the reconstitutions referred to in Section 2 of this Article, shall not exceed the member's quota.

Section 4

Limites des montants prélevés sur la quote-part d'un membre

La somme des prélèvements sur la quote-part d'un membre, visés à la Section 1 du présent Article, déduction faite des reconstitutions visées à la Section 2 du présent Article, ne dépasse pas la quote-part du membre.

Artikel XIII

Erfüllung der Verpflichtungen
des Fonds

Abschnitt 1

Verfahren für die Erfüllung
von Verpflichtungen

Gehen Kapitalrückzahlungen oder Zinszahlungen auf ein vom Fonds gewährtes Darlehen nicht am Fälligkeitstag beim Fonds ein, so beschafft sich der Fonds den erforderlichen Betrag zur Erfüllung seiner entsprechenden Verpflichtungen gegenüber den Kreditgebern nach Maßgabe dieses Artikels; der Verwaltungsausschuß beschließt,

- a) entweder die gesamten ausstehenden Kapitalbeträge, Zinsen und sonstigen Gebühren aus Mitteln, die nach Maßgabe dieses Artikels beschafft wurden, vorzeitig zu zahlen,
- b) oder das Darlehen bestehen zu lassen und daher die Aufforderungen im erforderlichen Ausmaß zu erhöhen, um die ausstehenden Zinsen und sonstigen Gebühren ganz oder teilweise abzudecken.

Abschnitt 2

Verpflichtungen aus der
Kreditaufnahme auf Grund einer
Gemeinschaftsgarantie

Im Fall von Verpflichtungen gegenüber Kreditgebern für eine Kreditaufnahme auf Grund einer Gemeinschaftsgarantie beschafft sich der Fonds die zur Erfüllung seiner Verpflichtungen erforderlichen Beträge

- a) durch Inanspruchnahme etwaiger Guthaben auf dem in Artikel XV genannten Konto,
- b) durch Anweisung an alle Mitglieder mit Ausnahme des Darlehensnehmers, der die Zahlung an den Fonds am Fälligkeitstag geleistet hat, ihre Verpflichtung aus der Gemeinschaftsgarantie durch Überweisung von Mitteln im Verhältnis und bis zur Höhe ihrer Garantien nach Artikel IX Abschnitt 1 Buchstabe b zu erfüllen.

Abschnitt 3

Verpflichtungen
aus der Kreditaufnahme
auf Grund von Einzelgarantien

Im Fall von Verpflichtungen gegenüber Kreditgebern für eine Kreditaufnahme auf Grund einer Einzelgarantie nach Artikel VIII Abschnitt 1 Buchstabe b beschafft sich der Fonds die zur Erfüllung dieser Verpflichtungen erforderlichen Beträge durch Anweisung an das betreffende Mitglied, Mittel bis zur Höhe seiner Einzelgarantie zu überweisen.

Article XIII

Fulfilment of the Fund's Obligations

Section 1

Procedures for meeting obligations

If the Fund does not receive on the due date a repayment of principal or payment of interest on a loan made by it, the Fund shall obtain the amount required to meet its corresponding obligations to lenders as provided in this Article; and the Governing Committee shall decide either:

- (a) to prepay in full any outstanding principal, interest and other charges from funds obtained as provided in this Article, or
- (b) to maintain the loan in force and, therefore, to increase as necessary the calls in order to cover all or part of the outstanding interest and other charges.

Section 2

Obligations incurred by borrowing
on a collective undertaking

In the case of obligations to lenders as a result of borrowing on a collective undertaking, the Fund shall obtain the amounts required to meet its obligations:

- (a) by drawing on any funds in the account referred to in Article XV; and
- (b) instructing all members, except the borrower which has not made the payment to the Fund on the due date, to implement their collective undertaking by making transfers in proportion to, and up to, the amounts of their undertakings under Article IX, Section 1(b).

Section 3

Obligations incurred by borrowing
on individual undertakings

In the case of obligations to lenders as a result of borrowing on an individual undertaking, under Article VIII, Section 1(b), the Fund shall obtain the amounts required to meet those obligations by instructing the member concerned to transfer funds up to the amount of its individual undertaking.

Article XIII

Exécution des obligations du fonds

Section 1

Procédures d'exécution
des obligations

Si le Fonds ne reçoit pas, à la date d'échéance, un remboursement de principal ou un versement d'intérêts au titre d'un prêt qu'il a accordé, il obtient les ressources nécessaires pour s'acquitter de ses obligations correspondantes envers les prêteurs, selon les dispositions du présent Article; le Comité de Direction décide:

- a) soit de régler par anticipation la totalité de l'encours du principal, des intérêts courus et des autres frais, au moyen de fonds obtenus comme prévu au présent Article;
- b) soit de maintenir en vigueur l'emprunt et, en conséquence, d'augmenter les appels dans la mesure nécessaire pour couvrir tout ou partie des intérêts à courir et des autres frais.

Section 2

Obligations encourues au titre d'un
emprunt assorti d'une couverture
collective

En cas d'obligations envers des prêteurs résultant d'un emprunt assorti d'une couverture collective, le Fonds obtient les ressources nécessaires pour s'acquitter de ses obligations:

- a) par prélèvement sur tous avoirs du compte visé à l'Article XV;
- b) en donnant notification à tous les membres, excepté l'emprunteur qui n'a pas fait le paiement au Fonds à la date d'échéance, de remplir leur engagement de couverture collective en effectuant des transferts au prorata, et à concurrence, du montant de leurs couvertures aux termes de l'Article IX, Section 1 b).

Section 3

Obligations encourues au titre d'un
emprunt assorti d'une couverture
individuelle

En cas d'obligations envers des prêteurs résultant d'un emprunt assorti d'une couverture individuelle aux termes de l'Article VIII, Section 1 b), le Fonds obtient les ressources nécessaires pour s'acquitter de ses obligations en notifiant au membre intéressé qu'il doit transférer des fonds à concurrence du montant de sa couverture individuelle.

Abschnitt 4

Verpflichtungen infolge von
Einzelverpflichtungen

Im Fall von Verpflichtungen gegenüber Mitgliedern infolge von direkten Beiträgen oder Überweisungen auf Grund von Einzelgarantien nach Abschnitt 3

- a) beschafft sich der Fonds die zur Erfüllung seiner Verpflichtungen erforderlichen Beträge durch Aufforderungen an alle Mitglieder mit Ausnahme des Darlehensnehmers, der die Zahlung an den Fonds am Fälligkeitstag nicht geleistet hat, Mittel im Verhältnis ihrer Quoten und bis zur Höhe ihrer noch nicht in Anspruch genommenen Quoten zu überweisen;
- b) werden die von den Mitgliedern nach diesem Abschnitt überwiesenen Mittel an die Mitglieder im Verhältnis der Beträge, die sie auf Grund der Rückzahlung des betreffenden Darlehens sonst erhalten hätten, oder der von den Mitgliedern nach Abschnitt 3 überwiesenen Mittel ausgezahlt.

Abschnitt 5

Risikoausgleich

Um eine gerechte Verteilung der Risiken auf die Mitglieder nach Artikel I Abschnitt 2 Buchstabe c zu gewährleisten, gilt folgendes:

- a) Überweist eines der Mitglieder, die Anweisungen nach Abschnitt 2 Buchstabe b erhalten, die erforderlichen Mittel nicht, so läßt der Fonds an die übrigen Mitglieder, die Anweisungen erhalten haben, weitere Anweisungen ergehen, im Verhältnis der Beträge, für die sie nach Artikel IX Abschnitt 1 Buchstabe b Garantien übernommen haben, bis zur Höhe des garantierten Betrags weitere Überweisungen vorzunehmen, bis der erforderliche Betrag überwiesen ist;
- b) überweist eines der Mitglieder, an die Anforderungen nach Abschnitt 4 gerichtet werden, die angeforderten Mittel nicht, so richtet der Fonds an die übrigen Mitglieder, die Aufforderungen erhalten haben, weitere Aufforderungen im Verhältnis ihrer nicht in Anspruch genommenen Quoten, bis zur Höhe der Quote weitere Überweisungen vorzunehmen, bis der erforderliche Betrag überwiesen ist.

Abschnitt 6

Nichterfüllung von Verpflichtungen

Erfüllt ein Mitglied seine Verpflichtungen auf Grund dieses Artikels

Section 4

Obligations as a result
of individual commitments

In the case of obligations to members as a result of direct financing or of transfer under individual undertakings pursuant to Section 3 of this Article:

- a) the Fund shall obtain the amounts required to meet its obligations by calling on all members, except the borrower which has not made the payment to the Fund on the due date, to transfer funds in proportion to their quotas and to the extent of their uncalled quotas; and
- b) funds transferred by members under this Section shall be paid to members in proportion to the amounts they were otherwise scheduled to receive in respect of the repayment of the loan concerned, or the amounts transferred by members under Section 3 of this Article.

Section 5

Risk sharing

In order to ensure that risks are equitably shared among members in accordance with Article I, Section 2(c):

- a) if any of the members that receive instructions under Section 2(b) of this Article fails to transfer the funds required, the Fund shall issue further instructions to the other members that received those instructions, until the amount required has been transferred, in proportion to the amounts of their undertakings under Article IX, Section 1(b), subject to the limit fixed by those undertakings; and
- b) if any of the members on which calls are made under Section 4 of this Article fails to transfer the funds called, the Fund shall make further calls on the other members called upon, until the amount required has been transferred, in proportion to the amounts of their uncalled quotas, subject to the limit fixed by their quotas.

Section 6

Failure to meet obligations

If any member fails to meet its obligations under this Article, the amount

Section 4

Obligations résultant d'engagements
individuels

En cas d'obligations envers des membres résultant d'un financement direct ou de transferts effectués au titre d'une couverture individuelle conformément à la Section 3 du présent Article:

- a) Le Fonds obtient les ressources nécessaires pour s'acquitter de ses obligations en appelant tous les membres, excepté l'emprunteur qui n'a pas fait le paiement au Fonds à la date d'échéance, à transférer des fonds au prorata de leur quote-part et à concurrence du montant non appelé de celle-ci.
- b) Les fonds transférés par les membres conformément à la présente Section sont versés aux membres au prorata des montants qu'ils auraient dû régulièrement recevoir au titre du remboursement du prêt considéré, ou des montants transférés par les membres au titre de la Section 3 du présent Article.

Section 5

Partage des risques

Afin d'assurer entre les membres un partage équitable des risques conformément à l'Article I, Section 2(c):

- a) si l'un quelconque des membres auxquels des notifications ont été faites aux termes de la Section 2 b) du présent Article, ne transfère pas les ressources requises, le Fonds adresse de nouvelles notifications aux autres membres ayant reçu les premières, pour qu'ils fassent de nouveaux transferts au prorata du montant de leurs couvertures aux termes de l'Article IX, Section 1 b), jusqu'à ce que le montant requis ait été transféré, sous réserve des limites fixées par lesdites couvertures.
- b) si l'un quelconque des membres auxquels des appels sont adressés aux termes de la Section 4 du présent Article, ne transfère pas les montants appelés, le Fonds adresse de nouveaux appels aux autres membres initialement appelés, les invitant à faire de nouveaux transferts au prorata du montant non appelé des quotes-parts, jusqu'à ce que le montant requis ait été transféré, sous réserve des limites fixées par lesdites quotes-parts.

Section 6

Non exécution des obligations

Si un membre ne remplit pas ses obligations aux termes du présent Ar-

nicht, so gilt es hinsichtlich des fälligen Betrags als in Verzug geraten. Für jede verspätete Zahlung an den Fonds sind Zinsen und Strafgebühren zu zahlen, die vom Verwaltungsausschuß festgesetzt werden.

Abschnitt 7

SZR-Wert der Verpflichtungen des Fonds gegenüber Mitgliedern nach den Abschnitten 4 und 5

- a) Für die Zwecke des Ausgleichs nach diesem Artikel sind die auf eine Währung lautenden Verpflichtungen des Fonds nach den Abschnitten 4 und 5 so zu berechnen, als hätten sie von dem Tag an, an dem der Fonds die entsprechenden Finanzierungsmittel erhalten hat, auf SZR gelaufen. Dazu wird eine Verpflichtung, die auf eine Währung lautet, zu dem SZR-Wert, den die Währung an dem Tag hatte, an dem der Fonds die entsprechenden Finanzierungsmittel erhalten hat, in SZR umgerechnet und anschließend zum derzeitigen SZR-Wert der Währung in dieselbe zurückgerechnet.
- b) Soweit zwischen dem auf eine Währung lautenden Betrag, den der Fonds schuldet, und dem nach Buchstabe a errechneten Betrag in dieser Währung, der nach diesem Artikel ausgeglichen werden soll, eine Differenz besteht, wird sie nach Abschnitt 8 ausgeglichen.

Abschnitt 8

Nach diesem Artikel zu zahlende Beträge, die unausgeglichen bleiben

Überweisungen von Mitgliedern auf Grund von Aufforderungen oder Anweisungen nach diesem Artikel sowie die in Abschnitt 7 Buchstabe b genannten unausgeglichenen Beträge

- a) behalten dieselbe Benennung wie die Forderung oder Verbindlichkeit, für welche die Überweisung erfolgte;
- b) werden teilweise oder ganz ausgeglichen, sobald die betreffende Verspätung oder der Verzug bei einer Zahlung an den Fonds teilweise oder ganz aufgehoben ist, wobei die Ausgleichsbeträge unter den jeweiligen Gläubigern im Verhältnis ihrer Forderungen verteilt werden;
- c) werden nach Artikel XIX Abschnitt 2 Buchstabe b und c liquidiert, wenn sie zum Zeitpunkt der Liquidation noch ausstehen.

due shall be considered in default. Any delay in payment to the Fund shall be subject to an interest and a penalty charge, to be determined by the Governing Committee.

Section 7

SDR value of the Fund's obligations to members under Sections 4 and 5 of this Article

- (a) For the purposes of the settlements under this Article, the obligations of the Fund under Sections 4 and 5 of this Article, denominated in currency, shall be calculated as if they had been denominated in SDR from the date on which the related financing was provided to the Fund. To this end, where the obligation is denominated in a currency, it shall be converted into SDR at its value in terms of the SDR on the date on which the related financing was provided to the Fund and then converted back into the currency at its current value in terms of the SDR.
- (b) To the extent that the Fund's obligations, denominated in a currency, differ from the amount in that currency, calculated in accordance with paragraph (a) of this Section, which is to be settled under this Article, the difference shall be settled in accordance with Section 8 of this Article.

Section 8

Amounts due under this Article remaining unsettled

Transfers by members pursuant to calls or instructions under this Article and the unsettled amounts referred to in Section 7(b) of this Article:

- (a) shall continue to have the same denomination as the claim or obligation in respect of which the transfer was made;
- (b) shall be partly or wholly settled whenever the related delay or default on a payment to the Fund is partly or wholly eliminated, the distribution of the settlements among the corresponding creditors being proportional to their claims; and
- (c) shall be liquidated in accordance with Article XIX, Section 2(b) and (c), if they are still outstanding at the date of liquidation.

ticle, il est considéré comme défaillant pour le montant dû. Tout retard de paiement envers le Fonds donne lieu au versement d'un intérêt et d'un droit de pénalité que fixe le Comité de Direction.

Section 7

Valeur en DTS des obligations du Fonds à l'égard des membres aux termes des Sections 4 et 5 du présent Article

- a) Les obligations du Fonds aux termes des Section 4 et 5 du présent Article, libellées en monnaie, sont, aux fins des règlements visés au présent Article, calculées comme si elles avaient été libellées en DTS à compter de la date à laquelle le financement correspondant a été assuré au Fonds. A cette fin, l'obligation libellée dans une monnaie est convertie en DTS à la valeur en DTS de cette monnaie à la date à laquelle le financement correspondant a été assuré au Fonds, et ensuite reconvertie dans ladite monnaie à sa valeur courante en DTS.
- b) Dans la mesure où le montant dû, libellé dans une monnaie, diffère du montant en cette monnaie, calculé conformément au paragraphe a) de la présente Section et qui doit être réglé aux termes du présent Article, la différence est réglée conformément à la Section 8 du présent Article.

Section 8

Montants restant dus aux termes du présent Article

Les transferts effectués par des membres, à la suite d'appels ou de notifications reçus par eux aux termes du présent Article, et les montants non réglés aux termes de la Section 7 b) du présent Article:

- a) conservent le même libellé que la créance ou l'obligation au titre de laquelle le transfert a été effectué;
- b) sont réglés en partie ou en totalité lorsque le retard ou le défaut correspondant sur un paiement dû au Fonds a disparu en partie ou en totalité, la répartition des règlements entre les créanciers intéressés se faisant proportionnellement à leurs créances;
- c) sont liquidés conformément à l'Article XIX, Section 2 b) et c), s'ils restent dus à la date de la liquidation.

Artikel XIV
Wert der Währungen
in Sonderziehungsrechten

Abschnitt 1

Bewertungsmethode

Für die Zwecke dieses Übereinkommens wird der SZR-Wert einer Währung nach der vom Internationalen Währungsfonds mit Wirkung vom 1. Juli 1974 angewandten Methode berechnet.

Abschnitt 2

Änderung der Bewertungsmethode

- a) Ändert der Internationale Währungsfonds die von ihm mit Wirkung vom 1. Juli 1974 angewandte Bewertungsmethode, so kann der Verwaltungsausschuß beschließen, die geänderte Bewertungsmethode für die Zwecke dieses Übereinkommens zu übernehmen, sofern dies mit Artikel III Abschnitt 2 vereinbar ist.
- b) Beschließt der Verwaltungsausschuß, die geänderte Bewertungsmethode zu übernehmen, so gilt sie nur für die nach Wirksamwerden dieses Beschlusses abgewickelten Zahlungsgeschäfte und die daraus entstehenden Forderungen und Verbindlichkeiten, sofern nicht der Verwaltungsausschuß mit einer Mehrheit von 90 vom Hundert der Stimmen etwas anderes beschließt.

Artikel XV

Einnahmen- und Ausgabenkonto

Der Fonds bestreitet alle bei seiner Geschäftstätigkeit anfallenden Kosten aus Mitteln, die als Zinsen oder sonstige Gebühren einschließlich Bearbeitungsgebühren an ihn gezahlt werden und die nicht für Zahlungen an Kreditgeber benötigt werden. Über die Anlage von Mitteln, die sich auf dem für diesen Zweck verwendeten Konto befinden, entscheidet der Verwaltungsausschuß.

Artikel XVI

Organisation und Geschäftsführung

Abschnitt 1

Organe des Fonds

Der Fonds hat folgende Organe:

- a) einen Verwaltungsausschuß,
- b) einen Beirat,
- c) ein Sekretariat.

Abschnitt 2

Der Verwaltungsausschuß

- a) Alle Befugnisse des Fonds liegen beim Verwaltungsausschuß, der für

Article XIV
Value of Currencies In Terms
of Special Drawing Rights

Section 1

Method of valuation

For the purposes of this Agreement, the value of a currency in terms of SDR shall be calculated in accordance with the method of valuation applied by the International Monetary Fund with effect from 1st July, 1974.

Section 2

Change in method of valuation

- (a) If the International Monetary Fund changes the method of valuation applied by it with effect from 1st July, 1974, the Governing Committee may decide to adopt such changed method of valuation for the purposes of this Agreement, provided that this is compatible with the provisions of Article III, Section 2.
- (b) If the Governing Committee decides to adopt such changed method of valuation, it shall apply only to the transactions carried out after that decision takes effect and to the claims and liabilities resulting from those transactions, unless the Governing Committee decides otherwise by a 90 per cent majority vote.

Article XV

Income and Expenditure Account

The Fund shall meet all the costs of its operations from funds received in payment of interest or other charges, including service charges, and not needed for making payments to lenders. The funds in the account drawn upon for these purposes shall be placed as the Governing Committee determines.

Article XVI

Organisation and Management

Section 1

Organs of the Fund

The Fund shall have the following organs:

- (a) a Governing Committee,
- (b) an Advisory Board and
- (c) a Secretariat.

Section 2

The Governing Committee

- (a) All powers of the Fund shall be vested in the Governing Committee.

Article XIV
Valeur des monnaies en droits
de tirage spéciaux

Section 1

Méthode d'évaluation

Aux fins du présent Accord, la valeur d'une monnaie en DTS est calculée conformément à la méthode d'évaluation appliquée par le Fonds Monétaire International à compter du 1^{er} juillet 1974.

Section 2

Modification de la méthode d'évaluation

- a) Si le Fonds Monétaire International modifie la méthode d'évaluation appliquée par lui à compter du 1^{er} juillet 1974, le Comité de Direction peut décider d'adopter la nouvelle méthode d'évaluation aux fins du présent Accord, à condition qu'elle soit compatible avec les dispositions de l'Article III, Section 2.
- b) Si le Comité de Direction décide d'adopter cette méthode d'évaluation modifiée, celle-ci n'est utilisée que pour les transactions effectuées après la mise en application de cette décision et pour les créances et obligations résultant de ces transactions, à moins que le Comité de Direction n'en décide autrement par un vote acquis à la majorité de 90 pour cent des voix.

Article XV

Compte de recettes et dépenses

Le Fonds couvre tous les coûts afférents à ses opérations au moyen des sommes qu'il a reçues en paiement d'intérêts ou d'autres charges, y compris les commissions de service, et dont il n'a pas besoin pour effectuer des paiements aux prêteurs. Les montants inscrits au compte utilisé à ces fins sont placés comme le Comité de Direction en décide.

Article XVI

Organisation et gestion

Section 1

Organes du Fonds

Les organes du Fonds sont:

- a) un Comité de Direction
- b) un Conseil Consultatif
- c) un Secrétariat.

Section 2

Le Comité de Direction

- a) Tous les pouvoirs du Fonds sont confiés au Comité de Direction qui

den Betrieb des Fonds verantwortlich ist.

- b) Der Verwaltungsausschuß besteht aus allen Mitgliedern des Fonds, die durch hohe Beamte aus dem Finanzbereich vertreten werden. Jedes Mitglied benennt einen Vertreter und einen Stellvertreter. Die Stellvertreter können an den Sitzungen des Verwaltungsausschusses teilnehmen.
- c) Der Verwaltungsausschuß wählt seinen Vorsitzenden und seine Stellvertretenden Vorsitzenden.
- d) Der Verwaltungsausschuß übt seine Tätigkeit in der Regel am Sitz des Fonds aus; er tritt so oft zusammen, wie es die Geschäfte des Fonds erfordern.
- e) Der Verwaltungsausschuß ist beschlußfähig, wenn auf einer Sitzung mindestens 75 vom Hundert der Mitglieder anwesend sind, wobei diese Mitglieder mindestens 70 vom Hundert der Gesamtstimmzahl der Mitglieder innehaben müssen.
- f) Der Verwaltungsausschuß hält den Rat der OECD über die Tätigkeit des Fonds auf dem laufenden.
- g) Der Verwaltungsausschuß kann alle sonstigen Verfahren und Regelungen festsetzen, die er zur Anwendung dieses Übereinkommens für erforderlich hält.

Abschnitt 3

Vertretung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft

Ein Vertreter der Kommission der Europäischen Gemeinschaften wird an den Sitzungen des Verwaltungsausschusses und des Beirats teilnehmen.

Abschnitt 4

Beziehungen zu anderen internationalen Organisationen

Der Verwaltungsausschuß trifft geeignete Vorkehrungen für eine Verbindung zu dem Internationalen Währungsfonds und der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich sowie für die Teilnahme von Vertretern dieser Institutionen an den Sitzungen des Verwaltungsausschusses und des Beirats.

Abschnitt 5

Abstimmung

- a) Jedes Mitglied hat eine im Verhältnis seiner Quote bemessene Anzahl von Stimmen; diese Stimmen werden von seinem Vertreter im Verwaltungsausschuß oder in dessen Abwesenheit von seinem Stellvertreter abgegeben.

tee which shall be responsible for the operation of the Fund.

- b) The Governing Committee shall be composed of all members of the Fund, which shall be represented by senior financial officials. Each member shall designate one representative and one alternate. Alternates may participate in meetings of the Governing Committee.
- c) The Governing Committee shall elect its Chairman and Vice-Chairmen.
- d) The Governing Committee shall normally function at the headquarters of the Fund and shall meet as often as the business of the Fund may require.
- e) At least 75 per cent of members shall constitute a quorum for meetings of the Governing Committee, provided such quorum includes not less than 70 per cent of the total voting power of the members.
- f) The Governing Committee shall keep the Council of the OECD informed of the activities of the Fund.
- g) The Governing Committee may establish such other procedures and regulations, required for the application of this Agreement, as it deems necessary.

Section 3

Representation of the European Economic Community

A representative of the Commission of the European Communities will participate in meetings of the Governing Committee and the Advisory Board.

Section 4

Relations with other international organisations

The Governing Committee shall make appropriate arrangements for liaison with the International Monetary Fund and the Bank for International Settlements and for the participation of representatives from these institutions at meetings of the Governing Committee and the Advisory Board.

Section 5

Voting

- a) Each member shall have a number of votes in proportion to its quota, and such votes shall be cast by its representative to the Governing Committee or, in his absence, by his alternate.

est chargé d'assurer le fonctionnement du Fonds.

- b) Le Comité de Direction est composé de tous les membres du Fonds, qui sont représentés par de hauts fonctionnaires financiers. Chaque membre désigne un représentant et un suppléant. Les suppléants peuvent participer aux réunions du Comité de Direction.
- c) Le Comité de Direction élit son Président et ses Vice-Présidents.
- d) Le Comité de Direction exerce normalement ses fonctions au siège du Fonds et se réunit aussi souvent que l'exigent les travaux du Fonds.
- e) Pour toute réunion du Comité de Direction, le quorum est constitué par 75 pour cent au moins des membres, sous réserve que ce quorum représente 70 pour cent au moins du total des voix des membres.
- f) Le Comité de Direction informe le Conseil de l'OCDE des activités du Fonds.
- g) Le Comité de Direction peut établir tous autres règlements et règles de procédure jugés nécessaires à l'application du présent Accord.

Section 3

Représentation de la Communauté Économique Européenne

Un représentant de la Commission des Communautés Européennes participe aux réunions du Comité de Direction et Conseil Consultatif.

Section 4

Relations avec d'autres organisations internationales

Le Comité de Direction prend les dispositions appropriées en vue d'assurer la liaison avec le Fonds Monétaire International et la Banque des Règlements Internationaux, ainsi que la participation de représentants de ces institutions aux réunions du Comité de Direction et du Conseil Consultatif.

Section 5

Règles de vote

- a) Chaque membre dispose d'un nombre de voix proportionnel à sa quote-part et ce droit de vote est exercé par son représentant au Comité de Direction ou, en son absence, par son suppléant.

- | | | |
|--|--|--|
| <p>b) Das Ergebnis einer Abstimmung wird wie folgt ermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> i) Es zählen nur tatsächlich abgegebene Stimmen; ii) sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vorgesehen ist, werden alle Beschlüsse des Verwaltungsausschusses mit Stimmenmehrheit gefaßt; iii) es darf kein Beschluß nach den Artikeln VI, X, XIV, XVI und XX gefaßt werden, wenn die erforderliche Mehrheit nicht die Hälfte der Anzahl der abstimmenden Mitglieder umfaßt. <p>c) Der Verwaltungsausschuß kann Beschlüsse durch Stimmabgabe auf dem Postweg oder über ein schnelles Verständigungsmittel fassen.</p> | <p>(b) The result of a vote shall be determined as follows:</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) only votes cast shall be taken into account; (ii) except as otherwise specifically provided, all decisions of the Governing Committee shall be made by a majority of the votes; (iii) no decision under Articles VI, X, XIV, XVI and XX shall be adopted unless the majority required includes half of the number of members casting votes. <p>(c) The Governing Committee may take decisions by mail ballot, or any rapid means of communication.</p> | <p>b) Le résultat d'un vote est déterminé comme suit:</p> <ul style="list-style-type: none"> i) seuls les suffrages exprimés entrent en ligne de compte; ii) sauf disposition contraire expresse, toutes les décisions du Comité de Direction sont prises à la majorité des voix; iii) nulle décision ne peut être prise en application des Articles VI, X, XIV, XVI et XX, si la majorité requise ne comprend pas la moitié du nombre des membres votants. <p>c) Le Comité de Direction peut prendre des décisions par correspondance ou par tout moyen de communication rapide.</p> |
|--|--|--|

Abschnitt 6

Der Beirat

- a) Der Verwaltungsausschuß bestellt einen Beirat; er besteht aus von den Mitgliedern benannten Beamten aus dem Finanzbereich, die in ihrer Eigenschaft als Sachverständige tätig werden.
- b) Über die Zahl der Mitglieder des Beirats entscheidet der Verwaltungsausschuß mit Zweidrittelmehrheit; ihre Zahl darf nicht höher sein als die Hälfte der Anzahl der Mitglieder des Fonds.
- c) Unter Aufsicht des Verwaltungsausschusses ist der Beirat beauftragt, die Arbeiten des Verwaltungsausschusses mit Unterstützung des Sekretariats vorzubereiten sowie etwaige weitere Aufgaben zu übernehmen, die ihm vom Verwaltungsausschuß übertragen werden. Der Beirat berichtet dem Verwaltungsausschuß über Fragen, über die dieser zu beraten oder zu beschließen hat.

Abschnitt 7

Das Sekretariat

- a) Das Sekretariat der OECD dient dem Fonds als Sekretariat und nimmt auf Weisung des Verwaltungsausschusses die Verwaltungsaufgaben für den Fonds wahr.
- b) Die der OECD im Zusammenhang mit dem Betrieb des Fonds entstehenden Kosten werden vom Fonds aus dem in Artikel XV genannten Konto erstattet.

Abschnitt 8

Sitz

Der Fonds hat seinen Sitz am Sitz der OECD in Paris, Frankreich.

Section 6

The Advisory Board

- (a) The Governing Committee shall designate an Advisory Board composed of financial officials, nominated by members, who shall act in their capacity as experts.
- (b) The number of members of the Advisory Board shall be decided by the Governing Committee, by a two-thirds majority vote, provided that the number of such members shall not exceed half of the number of members of the Fund.
- (c) The Advisory Board shall be responsible, under the supervision of the Governing Committee, for preparing the work of the Governing Committee, with the assistance of the Secretariat, and for such other duties as may be assigned to it by the Governing Committee. The Advisory Board shall report to the Governing Committee on such matters for consideration or decision by the Governing Committee.

Section 7

The Secretariat

- (a) The Secretariat of the OECD shall serve as the Secretariat of the Fund and shall carry out staff functions for the Fund under the direction of the Governing Committee.
- (b) All expenditure incurred by the OECD in connection with the operation of the Fund shall be reimbursed by the Fund by payments from the account referred to in Article XV.

Section 8

Headquarters

The headquarters of the Fund shall be located at the headquarters of the OECD in Paris, France.

Section 6

Le Conseil Consultatif

- a) Le Comité de Direction constitue un Conseil Consultatif composé de fonctionnaires financiers désignés par les membres et qui agissent en qualité d'experts.
- b) A la majorité des deux-tiers, le Comité de Direction fixe le nombre des membres du Conseil Consultatif, qui ne doit pas dépasser la moitié du nombre des membres du Fonds.
- c) Le Conseil Consultatif est chargé, sous l'autorité du Comité de Direction, de préparer les travaux de ce dernier avec le concours du Secrétariat, et d'exécuter toute autre tâche que le Comité de Direction peut lui confier. Le Conseil Consultatif fait rapport au Comité de Direction sur les questions à soumettre à ce dernier pour examen ou décision.

Section 7

Le Secrétariat

- a) Le Secrétariat de l'OCDE assure le secrétariat du Fonds et exécute les tâches administratives pour le Fonds sous les directives du Comité de Direction.
- b) Toutes les dépenses exposées par l'OCDE au titre du fonctionnement du Fonds sont remboursées par celui-ci par prélèvement sur le compte visé à l'Article XV.

Section 8

Siège

Le siège du Fonds est situé au siège de l'OCDE à Paris, France.

Abschnitt 9

Bezeichnete Behörde

Jedes Mitglied bezeichnet eine einzige Währungsbehörde, die für die Zahlungsgeschäfte zwischen diesem Mitglied und dem Fonds verantwortlich ist; dabei kann es sich um das Finanzministerium, den Stabilisierungsfonds, die Zentralbank oder eine andere Währungsbehörde handeln.

Section 9

Designated authority

Each member shall designate a single monetary authority, which shall be the Treasury, stabilisation fund, central bank or any other monetary authority, to be responsible for transactions between that member and the Fund.

Section 9

Autorité désignée

Chaque membre désigne une seule autorité monétaire, qui peut être le Trésor, le Fonds de Stabilisation, la Banque centrale ou toute autre autorité monétaire, pour être responsable des transactions entre ledit membre et le Fonds.

Abschnitt 10

Der Agent

- a) Der Fonds kann mit der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich ein Abkommen schließen, auf Grund dessen die Bank für den Fonds als Agent für Verwaltungszwecke tätig werden darf, insbesondere
- i) die Führung der Konten;
 - ii) die Entgegennahme der an den Fonds zu zahlenden Gelder;
 - iii) die Durchführung der vom Fonds zu leistenden Zahlungen;
 - iv) die Anlage der Guthaben des Fonds.
- b) Das unter Buchstabe a vorgesehene Abkommen kann auch Vereinbarungen über Kreditaufnahmen durch den Fonds nach Artikel VIII Abschnitt 1 Buchstabe b oder Artikel IX enthalten.
- c) Der Agent legt dem Verwaltungsausschuß in regelmäßigen Abständen einen Bericht vor, der auch eine Aufstellung der Forderungen und Verbindlichkeiten des Fonds und eine Einnahmen- und Ausgabenrechnung enthält.

Section 10

The Agent

- (a) The Fund may enter into an agreement with the Bank for International Settlements for the purpose of allowing the Bank to act as agent for the Fund for administrative purposes, including:
- (i) maintaining books of account;
 - (ii) receiving monies due to the Fund;
 - (iii) making payments due from the Fund; and
 - (iv) depositing the assets of the Fund.
- (b) The agreement provided for in paragraph (a) of this Section may also include arrangements concerning borrowing by the Fund pursuant to Article VIII, Section 1(b), or Article IX.
- (c) The Agent shall submit a periodic report to the Governing Committee, including an account of the Fund's assets and liabilities and an income and expenditure account.

Section 10

L'Agent

- a) Le Fonds peut passer un accord avec la Banque des Règlements Internationaux afin de permettre à celle-ci de jouer le rôle d'Agent du Fonds à des fins administratives, et notamment:
- i) de tenir la comptabilité;
 - ii) d'encaisser les sommes dues au Fonds;
 - iii) d'effectuer les paiements dont le Fonds est redevable;
 - iv) de placer les avoirs du Fonds.
- b) L'accord prévu au paragraphe a) de la présente Section peut également inclure des dispositions concernant les emprunts du Fonds aux termes de l'Article VIII, Section 1 b) ou de l'Article IX.
- c) L'Agent soumet périodiquement un rapport au Comité de Direction, comprenant notamment un compte d'avoirs et d'engagements du Fonds et un compte de recettes et dépenses.

Abschnitt 11

Unabhängige Wirtschaftsprüfung

Der Verwaltungsausschuß sorgt für eine unabhängige Wirtschaftsprüfung der Bücher des Fonds und übersendet jedem Mitglied den Prüfungsbericht sowie eine Darstellung der Geschäftstätigkeit des Fonds.

Section 11

Independent audit

The Governing Committee shall arrange for an independent audit of the accounts of the Fund and shall send a report on the audit, together with a description of the operations of the Fund, to each member.

Section 11

Vérification comptable indépendante

Le Comité de Direction prend des dispositions pour que les comptes du Fonds soient vérifiés par des commissaires aux comptes indépendants, et il communique à chaque membre un rapport sur cette vérification ainsi qu'un état des opérations du Fonds.

Artikel XVII

Rechtsfähigkeit, Vorrechte und Immunitäten

Abschnitt 1

Zweck dieses Artikels

Die Rechtsfähigkeit, Vorrechte und Immunitäten, die in diesem Artikel vorgesehen sind, werden dem Fonds im Hoheitsgebiet eines jeden Mitglieds in dem Maß gewährt, wie sie der Fonds zur Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben benötigt.

Article XVII

Capacity, Privileges and Immunities

Section 1

Purpose of Article

The capacity, privileges and immunities set out in this Article shall be accorded to the Fund in the territory of each member to such extent as is necessary to enable the Fund to fulfil the functions with which it is entrusted.

Article XVII

Capacité, privilèges et immunités

Section 1

Objet de l'Article

La capacité, les privilèges et immunités définis dans le présent Article sont reconnus au Fonds sur le territoire de chaque membre dans la mesure nécessaire à l'accomplissement des fonctions qui lui sont confiées.

Abschnitt 2

Rechtsfähigkeit des Fonds

Der Fonds besitzt Rechtspersönlichkeit und insbesondere die Fähigkeit, Verträge zu schließen und vor Gericht zu stehen.

Section 2

Capacity of the Fund

The Fund shall possess juridical personality and, in particular, the capacity to contract and to institute legal proceedings.

Section 2

Capacité du Fonds

Le Fonds a la personnalité juridique et, notamment, la capacité de conclure des contrats et d'ester en justice.

Abschnitt 3

Immunität von der Gerichtsbarkeit

a) Der Fonds genießt Immunität von jeder Gerichtsbarkeit mit Ausnahme der Fälle, die aus oder im Zusammenhang mit der Ausübung seiner Befugnisse zur Kreditaufnahme oder zum An- und Verkauf von Wertpapieren entstehen; in diesen Fällen kann bei einem zuständigen Gericht im Hoheitsgebiet eines Mitglieds, in dem der Fonds seinen Sitz hat oder in dem er Kredit aufgenommen oder Wertpapiere ausgegeben hat, Klage gegen den Fonds erhoben werden. In solchen Fällen muß und in allen anderen Fällen kann der Verwaltungsausschuß einen Bevollmächtigten bestellen, der nach dem innerstaatlichen Recht des Mitglieds gerichtliche Zustellungen oder Mitteilungen entgegennimmt.

b) Ungeachtet des Buchstabens a darf weder ein Mitglied noch eine Behörde eines Mitglieds noch eine Person, die für ein Mitglied oder eine Behörde eines Mitglieds handelt oder von ihnen Forderungen ableitet, gegen den Fonds Klage erheben. Für die Beilegung von Streitigkeiten zwischen dem Fonds und seinen Mitgliedern wenden die Mitglieder die besonderen Verfahren an, die etwa in den mit dem Fonds geschlossenen Verträgen oder in den vom Verwaltungsausschuß nach Artikel XVI Abschnitt 2 Buchstabe b festgesetzten Regelungen bestimmt werden.

c) Die Vermögenswerte des Fonds, gleichviel wo und in wessen Besitz sie sich befinden, genießen Immunität von jeder Form der Beschlagnahme, Pfändung oder Vollstreckung, solange nicht ein rechtskräftiges Urteil gegen den Fonds ergangen ist.

Section 3

Immunity from judicial proceedings

(a) The Fund shall enjoy immunity from every form of legal process, except in cases arising out of or in connection with the exercise of any of its powers to borrow money, or to buy and sell securities, in which cases actions may be brought against the Fund in a court of competent jurisdiction in the territory of a member in which the Fund has its headquarters, or has borrowed or issued securities. In such cases the Governing Committee shall, and in any other cases the Governing Committee may, appoint an agent for the purpose of accepting service or notice of process in accordance with the domestic law of the member.

(b) Notwithstanding the provisions of paragraph (a) of this Section, no action shall be brought against the Fund by any member, or any agency of a member, or any person acting for or deriving claims from a member or agency of a member. Members shall have recourse to such special procedures for the settlement of controversies between the Fund and its members as may be set out in the contracts entered into with the Fund, or in the regulations of the Governing Committee established under Article XVI, Section 2(g).

(c) The assets of the Fund, wherever located and by whomsoever held, shall be immune from all forms of seizure, attachment or execution before the delivery of final judgment against the Fund.

Section 3

Immunité de juridiction

a) Le Fonds jouit de toute immunité de juridiction, sauf en cas de différends survenant dans l'exercice de ses pouvoirs d'emprunter de l'argent, ou d'acheter ou de vendre des titres, auquel cas une action peut être intentée contre le Fonds devant un tribunal compétent sur le territoire d'un membre où le Fonds a son siège, ou a fait des emprunts ou émis des titres. Dans ces cas, le Comité de Direction nomme un agent aux fins de recevoir une assignation ou citation conformément au droit interne; dans tous les autres cas, il peut nommer un tel agent.

b) Nonobstant les dispositions du paragraphe a) de la présente Section, il ne peut être intenté d'action contre le Fonds par un membre, ni par une personne agissant pour un membre ou un organisme d'un membre, ou tenant des droits de ces derniers. Pour le règlement de différends entre le Fonds et ses membres, ceux-ci ont recours aux procédures spéciales définies dans les contrats conclus avec le Fonds ou dans les règlements du Comité de Direction établis aux termes de l'Article XVI, Section 2 g).

c) Les avoirs du Fonds, en quelque lieu qu'ils se trouvent et quel qu'en soit le détenteur, sont exempts de toute forme de saisie, saisie-arrêt ou saisie-exécution jusqu'à ce qu'un jugement définitif ait été prononcé contre le Fonds.

Abschnitt 4

Vermögenswerte des Fonds

Die Vermögenswerte des Fonds, gleichviel wo und in wessen Besitz sie sich befinden, genießen Immunität von jeder Durchsuchung, Beschlagnahme, Einziehung, Enteignung oder sonstigen Form des Zugriffs durch Regierungs-, Gesetzgebungs- oder Verwaltungsmaßnahmen.

Section 4

Assets of the Fund

Assets of the Fund, wherever located and by whomsoever held, shall be immune from search, requisition, confiscation, expropriation or any other form of seizure by executive, legislative or administrative action.

Section 4

Avoirs du Fonds

Les avoirs du Fonds, en quelque lieu qu'ils se trouvent et quel qu'en soit le détenteur, sont exempts d'investigation, réquisition, confiscation, expropriation ou de toute autre forme de saisie exécutive ou législative, ou de mesure administrative.

Abschnitt 5

Archive des Fonds

Die Archive des Fonds sind unverletzlich.

Section 5

Archives of the Fund

The Archives of the Fund shall be inviolable.

Section 5

Archives du Fonds

Les archives du Fonds sont inviolables.

Abschnitt 6

Devisenkontrolle

Soweit dies für die Durchführung der Geschäftstätigkeit des Fonds erforderlich ist, unterliegen seine Vermögenswerte keinen finanziellen Beschränkungen, Regelungen, Kontrollen und Stillhalteanordnungen irgendwelcher Art.

Section 6

Exchange control

To the extent necessary to carry out the operations of the Fund, its assets shall be free from financial restrictions, regulations, controls and moratoria of any nature.

Section 6

Contrôle des changes

Dans la mesure nécessaire à l'exécution des opérations du Fonds, ses avoirs ne sont soumis à aucune restriction et réglementation ni à aucun contrôle et moratoire financiers de quelque nature que ce soit.

Abschnitt 7

Besteuerung

- a) Im Rahmen seiner amtlichen Tätigkeit sind der Fonds sowie seine Vermögenswerte und Einkünfte von jeder direkten Steuer, nicht aber von der Vergütung für die Leistungen öffentlicher Versorgungsbetriebe, befreit.
- b) Auf vom Fonds ausgegebene Schuldverschreibungen oder sonstige Wertpapiere, gleichviel in wessen Besitz sie sich befinden, sowie auf die dafür gezahlten Dividenden oder Zinsen werden keine Steuern irgendwelcher Art erhoben,
- i) welche diese Schuldverschreibungen oder Wertpapiere lediglich auf Grund ihrer Herkunft benachteiligen oder
- ii) wenn die einzige rechtliche Grundlage einer solchen Besteuerung darin liegt, an welchem Ort oder in welcher Währung sie ausgegeben, zahlbar gestellt oder bezahlt werden oder an welchem Ort der Fonds ein Büro oder eine Geschäftsstelle unterhält.

Section 7

Taxation

- (a) Within the scope of its official activities, the Fund and its assets and income shall be exempt from all direct taxes, but not from charges for public utility services.
- (b) No taxation of any kind shall be levied on any obligation or security issued by the Fund, including any dividend or interest thereon, by whomsoever held:
- i) which discriminates against such obligation or security solely because of its origin; or,
- ii) if the sole jurisdictional basis for such taxation is the place or currency in which it is issued, made payable or paid, or the location of any office or place of business maintained by the Fund.

Section 7

Imposition

- a) Dans le cadre de ses activités officielles, le Fonds, ses avoirs et ses revenus sont exonérés de tout impôt direct, mais les taxes de services publics doivent être acquittées.
- b) Il n'est perçu sur les obligations ou titres émis par le Fonds, y compris tout dividende ou intérêt y afférent, quel que soit leur détenteur, aucune forme d'imposition:
- i) qui soit discriminatoire à l'égard de ces obligations ou titres à seule raison de leur origine, ou
- ii) lorsque la seule source de compétence fiscale est le lieu où ils sont émis, payables ou payés, ou la monnaie dans laquelle ils le sont, ou le lieu d'implantation d'un établissement ou d'un bureau du Fonds.

Abschnitt 8

Vertreter und Bedienstete

Im Hinblick auf Vorrechte und Immunitäten

- a) gelten die Vertreter der Mitglieder im Verwaltungsausschuß und die Mitglieder des Beirats als Vertreter bei einem Organ der OECD;
- b) gelten Bedienstete der OECD in bezug auf die von ihnen für den Fonds vorgenommenen oder unterlassenen Handlungen als Bedienstete der OECD.

Section 8

Representatives and officials

With respect to privileges and immunities:

- (a) representatives of members to the Governing Committee and the members of the Advisory Board shall be regarded as representatives to an organ of the OECD; and
- (b) officials of the OECD shall, in respect of things done or omitted to be done by them on behalf of the Fund, be regarded as acting as officials of the OECD.

Section 8

Représentants et fonctionnaires

En ce qui concerne les privilèges et immunités:

- a) Les représentants des membres au Comité de Direction et les membres du Conseil Consultatif sont considérés comme des représentants auprès d'un organe de l'OCDE.
- b) Les agents de l'OCDE, pour les actes qu'ils accomplissent ou omettent d'accomplir au nom du Fonds, sont réputés agir en leur qualité d'agents de l'OCDE.

Abschnitt 9

Aufhebung der Immunität

Der Verwaltungsausschuß hat das Recht und die Pflicht, die durch diesen Artikel gewährte Immunität in allen Fällen aufzuheben, in denen die Immunität nach seiner Auffassung verhindern würde, daß der Gerechtigkeit Genüge geschieht und in denen sie ohne Beeinträchtigung der Interessen des Fonds aufgehoben werden kann.

Section 9

Waiver of immunity

The Governing Committee shall have the right and the duty to waive any immunity accorded by this Article in any case where, in its opinion, the immunity would impede the course of justice and can be waived without prejudice to the interests of the Fund.

Section 9

Levée d'immunité

Le Comité de Direction a le droit et le devoir de renoncer à toute immunité accordée en vertu du présent Article dans tous les cas où, à son avis, l'immunité entraverait le cours de la justice et où elle peut être levée sans préjudice pour les intérêts du Fonds.

Artikel XVIII**Zeit nach Ablauf der Befugnis
zur Darlehensgewährung**

Während der Zeit nach Ablauf der Befugnis zur Darlehensgewährung gemäß Artikel V Abschnitt 1 und vor Liquidation des Fonds bleiben alle Bestimmungen dieses Übereinkommens in Kraft, die zur Erfüllung aller vor Ablauf dieser Befugnis entstandenen Verpflichtungen des Fonds und Forderungen gegenüber dem Fonds erforderlich sind. Der Verwaltungsausschuß kann einstimmig beschließen, daß jede andere Bestimmung des Übereinkommens während dieser Zeit nicht angewendet wird.

Artikel XIX**Liquidation****Abschnitt 1****Zeitpunkt der Liquidation**

Nach Ablauf der Befugnis des Fonds zur Darlehensgewährung bleibt der Fonds bis zur Erfüllung aller seiner Verpflichtungen gegenüber Dritten und bis zur Fälligkeit der letzten Rückzahlung für jedes von ihm gewährte Darlehen bestehen. Zu diesem Zeitpunkt wird der Fonds liquidiert, sofern nicht der Verwaltungsausschuß mit einer Mehrheit von 70 vom Hundert etwas anderes beschließt.

Abschnitt 2**Liquidationsverfahren**

Zum Zeitpunkt der Liquidation werden die Guthaben und Verbindlichkeiten des Fonds wie folgt liquidiert:

- a) Ein Guthabensaldo auf dem in Artikel XV genannten Konto wird auf die Mitglieder, die Forderungen nach Artikel XIII haben, im Verhältnis dieser Forderungen aufgeteilt. Ein danach auf dem Konto verbleibender Restbetrag wird an alle Mitglieder im Verhältnis ihrer Quoten verteilt, wobei jedoch keine Verteilung an ein Mitglied erfolgt, das eine offenstehende finanzielle Verbindlichkeit gegenüber dem Fonds hat.
- b) Offenstehende Forderungen oder Verbindlichkeiten der Mitglieder gegenüber dem Fonds im Zusammenhang mit nicht termingemäß vorgenommenen Kapitalrückzahlungen und Zinszahlungen an den Fonds sowie alle Forderungen und Verbindlichkeiten von Mitgliedern aus Artikel XIII Abschnitte 1, 2, 4 und 5 werden, wenn sie auf eine Währung lauten, zum laufenden SZR-Wert der Währung in SZR umgerechnet und gestrichen und durch bilaterale Forderungen und Schulden ersetzt, die wie folgt errechnet werden:

Article XVIII**Period Following Lapse
of Lending Authority**

During the period after lapse of authority to make loans referred to in Article V, Section 1, and before liquidation of the Fund, all provisions of this Agreement necessary for the purpose of meeting all obligations of and claims on the Fund contracted prior to the lapse of authority to make loans shall remain in force. The Governing Committee may decide, by a unanimous vote, that any other provision of this Agreement shall not be applied during this period.

Article XIX**Liquidation****Section 1****Date of liquidation**

Following the lapse of authority for the Fund to grant loans, the Fund shall remain in existence until it has discharged all its obligations to third parties and the last repayment of any loan made by it has fallen due. At that time, the Fund shall be liquidated unless the Governing Committee decides otherwise by a 70 per cent majority.

Section 2**Liquidation procedures**

At the date of liquidation the Fund's assets and liabilities shall be liquidated in accordance with the following rules:

- a) Any balance in the account referred to in Article XV shall be distributed among the members which have claims pursuant to Article XIII, in proportion to those claims. Any sum remaining in the account after the foregoing distribution shall be distributed to all members in proportion to quotas, provided that no distribution shall be made to a member that has an outstanding financial obligation to the Fund.
- b) Any outstanding claims on, or obligations to, the Fund of members in respect of repayment of principal and payments of interest not made to the Fund on the due date and all claims or obligations of members arising under Sections 1, 2, 4 and 5 of Article XIII shall, if denominated in a currency, be converted into SDR at the current value of the currency in terms of SDR and shall be cancelled and replaced by bilateral claims and debts calculated as follows:

Article XVIII**Période suivant l'expiration
du pouvoir d'accorder des prêts**

Pendant la période comprise entre l'expiration du pouvoir d'accorder des prêts, visés à l'Article V, Section 1, et la liquidation du Fonds, toutes les dispositions du présent Accord nécessaires pour faire face aux obligations du Fonds et aux créances sur le Fonds, nées avant l'expiration de son pouvoir d'accorder des prêts, restent en vigueur. Le Comité de Direction peut décider, à l'unanimité, que durant cette période toute autre disposition du présent Accord ne s'appliquera pas.

Article XIX**Liquidation****Section 1****Date de la liquidation**

Après l'expiration du pouvoir du Fonds d'accorder des prêts, le Fonds est maintenu en existence jusqu'à ce qu'il se soit acquitté de toutes ses obligations envers des tiers et que le dernier remboursement de tout prêt accordé par lui soit venu à échéance. A cette date, le Fonds est liquidé, à moins que le Comité de Direction n'en décide autrement à une majorité de 70 pour cent.

Section 2**Procédures de liquidation**

A la date de liquidation, l'actif et le passif du Fonds sont liquidés conformément aux règles suivantes:

- a) Tout solde du compte visé à l'Article XV est réparti entre les membres détenant des créances au titre de l'Article XIII, au prorata de ces créances. Toute somme restant inscrite au compte après la répartition susmentionnée est répartie proportionnellement aux quotes-parts entre tous les membres, à l'exclusion de ceux qui ont des obligations financières en cours envers le Fonds;
- b) Toute créance d'un membre sur le Fonds ou toute obligation d'un membre à son égard, au titre de remboursements du principal et de paiements d'intérêts qui n'ont pas été effectués au Fonds à la date d'échéance, et toutes les créances ou obligations des membres résultant des Sections 1, 2, 4 et 5 de l'Article XIII, s'ils sont libellés dans une monnaie, sont convertis en DTS à la valeur courante de cette monnaie en DTS et sont annulés et remplacés par des créances et dettes bilatérales calculées comme suit:

- i) Jedes Mitglied hat gegenüber jedem der Mitglieder, die eine Forderung gegenüber dem Fonds haben, eine bilaterale Schuld in Höhe des Teiles dieser Forderung, der dem Anteil der Quote des ersten Mitglieds an der Summe der Quoten aller Mitglieder entspricht, und
- ii) jedes Mitglied, das eine Verbindlichkeit gegenüber dem Fonds hat, hat gegenüber jedem der anderen Mitglieder eine bilaterale Schuld in Höhe des Teiles dieser Verbindlichkeit gegenüber dem Fonds, der dem Anteil der Quote des letzteren Mitglieds an der Summe der Quoten aller Mitglieder entspricht.
- c) Jeder unausgeglichene Betrag nach Artikel XIII Abschnitt 7 Buchstabe b wird gestrichen und durch eine bilaterale Forderung oder Schuld gegenüber dem Mitglied ersetzt, auf das sich der unausgeglichene Betrag bezieht.
- d) Die bilateralen Schulden nach den Buchstaben b und c sind verzinslich und rückzahlbar, wobei die Bedingungen zwischen den bilateralen Parteien zu vereinbaren sind. Diese Bedingungen umfassen im Fall der Schulden nach Buchstabe b auch die Benennung der Schuld.
- (i) each member shall have a bilateral debt to each of the members which has a claim on the Fund, equivalent to that fraction of that claim which is equal to the fraction which the quota of the first member represents of the sum of the quotas of all members; and
- (ii) each member which has an obligation to the Fund shall have a bilateral debt to each of the other members, equivalent to that fraction of that obligation to the Fund which is equal to the fraction which the quota of the latter member represents of the sum of the quotas of all the members.
- (c) Any unsettled amount arising under Section 7(b) of Article XIII shall be cancelled and replaced by a bilateral claim on, or debt to, the member in respect of which the unsettled amount arose.
- (d) The bilateral debts arising under paragraphs (b) and (c) of this Section shall bear interest and shall be repaid on terms and conditions to be agreed between the bilateral parties. Such terms and conditions shall, in the case of debts arising under paragraph (b), include the denomination of the debt.
- i) chaque membre a, envers chacun des membres détenant une créance sur le Fonds, une dette bilatérale équivalant à la fraction que représente la quote-part du membre ainsi débiteur dans la somme des quotes-parts de tous les membres;
- ii) chaque membre ayant une obligation envers le Fonds a, envers chacun des autres membres, une dette bilatérale équivalant à la fraction de ladite obligation égale à la fraction que représente la quote-part de chacun de ces derniers membres dans la somme des quotes-parts de tous les membres.
- c) Tout montant non réglé aux termes de la Section 7 b) de l'Article XIII est annulé et remplacé par une créance bilatérale sur le membre que concerne le montant non réglé, ou par une dette bilatérale envers ce membre.
- d) Les dettes bilatérales aux termes des paragraphes b) et c) ci-dessus portent intérêt et sont remboursées suivant des modalités et conditions convenues entre les parties. Dans le cas de dettes résultant du paragraphe b), ces modalités et conditions couvrent le libellé de ces dettes.

Artikel XX Auslegung

Alle Fragen der Auslegung dieses Übereinkommens, die sich zwischen einem Mitglied und dem Fonds oder zwischen Mitgliedern ergeben, werden einem Ad-hoc-Ausschuß von drei Sachverständigen vorgelegt, die der Verwaltungsausschuß auf Vorschlag seines Vorsitzenden bestellt. Sofern der Verwaltungsausschuß nichts anderes beschließt, macht er sich die Auffassung der Mehrheit des Ad-hoc-Ausschusses zu eigen.

Artikel XXI Änderungen

Der Verwaltungsausschuß kann durch einstimmigen Beschluß der abstimmenden Mitglieder Änderungen zu diesem Übereinkommen vorschlagen. Die Bedingungen für das Inkrafttreten einer Änderung werden im Vorschlag des Verwaltungsausschusses festgelegt, wobei er dafür Sorge trägt, daß die Mitglieder ihren verfassungsrechtlichen Verfahren entsprechen können.

Artikel XXII Durchführung des Übereinkommens

Jedes Mitglied trifft die erforderlichen Maßnahmen — einschließlich

Article XX Interpretation

Any question of interpretation of the provisions of this Agreement, arising between any member and the Fund, or between members, shall be referred to an ad hoc committee of three experts designated by the Governing Committee upon the proposal of its Chairman. The opinion of the majority of the ad hoc committee shall be accepted by the Governing Committee, unless the Governing Committee decides otherwise.

Article XXI Amendment

The Governing Committee may propose amendments to this Agreement by unanimous decision of the members voting. The conditions for entry into force of an amendment shall be specified in the proposal of the Governing Committee, making provision for members to comply with their constitutional procedures.

Article XXII Implementation of the Agreement

Each member shall take the necessary measures, including any neces-

Article XX Interprétation

Toute question d'interprétation des dispositions du présent Accord soulevée entre un membre et le Fonds, ou entre membres du Fonds, est soumise à un comité ad hoc de trois experts désignés par le Comité de Direction sur proposition de son Président. Sauf s'il en décide autrement, le Comité de Direction fait sienne l'opinion de la majorité des membres du comité ad hoc.

Article XXI Amendement

Le Comité de Direction peut proposer des amendements au présent Accord par décision unanime des membres votants. Les conditions d'entrée en vigueur d'un amendement sont spécifiées dans la proposition du Comité de Direction, les dispositions nécessaires étant prises pour tenir compte des procédures constitutionnelles des membres.

Article XXII Application de l'Accord

Chaque membre prend les mesures nécessaires, notamment législatives,

der erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen — zur Durchführung dieses Übereinkommens. Insbesondere muß jedes Mitglied bei Inkrafttreten dieses Übereinkommens für dieses Mitglied alle Voraussetzungen erfüllt haben, um seinen Verpflichtungen gemäß einer Mitteilung oder Anweisung des Fonds nach Artikel VII oder XIII nachzukommen, indem es alle notwendigen gesetzgeberischen oder sonstigen Maßnahmen getroffen hat, die ihm sofortige Zahlungen an den Fonds ermöglichen; es hat den Fonds hiervon zu unterrichten.

Artikel XXIII

Schlußbestimmungen

Abschnitt 1

Unterzeichnung

Dieses Übereinkommen liegt für jeden Mitgliedstaat der OECD vom 9. April bis zum 31. Mai 1975 am Sitz der OECD zur Unterzeichnung auf. Die Unterzeichnung erfolgt vorbehaltlich der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung durch die Unterzeichnerstaaten.

Abschnitt 2

Inkrafttreten

- a) Am zehnten Tag nach dem Tag, an dem Mitgliedstaaten der OECD mit mindestens 90 vom Hundert der Quoten, nachdem sie ihren verfassungsrechtlichen Verfahren entsprechen und die Voraussetzungen nach Artikel XXII erfüllt haben, beim Generalsekretär der OECD eine Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde oder eine Notifikation der Zustimmung, gebunden zu sein, hinterlegt haben, tritt dieses Übereinkommen für diese Mitgliedstaaten in Kraft.
- b) Falls die Bedingungen des Buchstabens a nicht erfüllt sind, aber mindestens fünfzehn Mitgliedstaaten der OECD mit mindestens 60 vom Hundert der Quoten eine Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde oder eine Notifikation der Zustimmung, gebunden zu sein, hinterlegt haben, können diese Mitgliedstaaten einstimmig beschließen, dieses Übereinkommen untereinander in Kraft zu setzen.

Abschnitt 3

Beitritt nach dem Inkrafttreten

Nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens gemäß Abschnitt 2 Buchstabe a oder b

- a) tritt dieses Übereinkommen für jeden Unterzeichnerstaat, der eine Ratifikations-, Annahme- oder Ge-

sary legislative measures, to implement this Agreement. In particular, each member, upon entry into force of this Agreement for that member, shall have fulfilled all requirements to meet its obligations in accordance with a notice or instruction from the Fund under Article VII or Article XIII, by having taken all necessary legislative or other action that would permit immediate payment to the Fund and shall inform the Fund accordingly.

Article XXIII

Final Provisions

Section 1

Signature

This Agreement shall be open for signature by any Member country of the OECD at the headquarters of the OECD from 9th April until 31st May, 1975. Signatures shall be subject to ratification, acceptance or approval by the Signatory countries.

Section 2

Entry into force

- a) On the tenth day following the day on which Member countries of the OECD holding at least 90 per cent of the quotas, having complied with constitutional procedures and having fulfilled the requirements under Article XXII, have deposited with the Secretary-General of the OECD an instrument of ratification, acceptance or approval, or a notification of consent to be bound, this Agreement shall enter into force for such Member countries.
- b) If the conditions of paragraph (a) of this Section have not been fulfilled, but at least fifteen Member countries of the OECD holding at least 60 per cent of the quotas have deposited an instrument of ratification, acceptance or approval, or a notification of consent to be bound, such Member countries may decide, by unanimous agreement, to bring this Agreement into force for themselves.

Section 3

Adherence after entry into force

After the entry into force of this Agreement in accordance with paragraphs (a) or (b) of Section 2 of this Article:

- a) For each Signatory country which deposits an instrument of ratification, acceptance or approval, or a

pour appliquer le présent Accord. En particulier, chaque membre, au moment où le présent Accord entre en vigueur à son égard, doivent avoir rempli toutes les conditions nécessaires pour s'acquitter de ses obligations résultant d'une notification adressée par le Fonds aux termes de l'Article VII ou de l'Article XIII, et pris en conséquence toutes mesures législatives ou autres lui permettant d'effectuer immédiatement des paiements au Fonds; il informe le Fonds de l'adoption de ces dispositions.

Article XXIII

Dispositions finales

Section 1

Signature

Le présent Accord est ouvert à la signature de tout pays Membre de l'OCDE au siège de l'OCDE du 9 avril au 31 mai 1975. Les signatures sont soumises à la ratification, à l'acceptation ou à l'approbation des pays Signataires.

Section 2

Entrée en vigueur

- a) Le dixième jour suivant le jour où des pays Membres de l'OCDE représentant au moins 90 pour cent des quotes-parts, s'étant conformés à leurs procédures constitutionnelles et ayant rempli les conditions prévues à l'Article XXII, ont déposé auprès du Secrétaire général de l'OCDE un instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation ou une notification de consentement à être lié, le présent Accord entre en vigueur entre ces pays.
- b) Si les conditions du paragraphe a) de la présente Section n'ont pas été remplies, mais que quinze pays Membres de l'OCDE au moins, représentant au moins 60 pour cent des quotes-parts, aient déposé un instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation ou une notification de consentement à être lié, ces pays Membres peuvent décider, par accord unanime, que le présent Accord entre en vigueur entre eux.

Section 3

Adhésion après l'entrée en vigueur

Après que le présent Accord est entré en vigueur conformément aux paragraphes a) ou b) de la Section 2 du présent Article:

- a) Pour chaque pays Signataire qui dépose un instrument de ratification, d'acceptation ou d'approba-

nehmungsurkunde oder eine Notifikation der Zustimmung, gebunden zu sein, innerhalb von zwölf Monaten nach Ablauf der Frist für die Unterzeichnung hinterlegt, am zehnten Tag nach dem Tag der Hinterlegung in Kraft. Der Verwaltungsausschuß setzt im Einvernehmen mit jedem dieser Staaten die Bedingungen bezüglich der finanziellen Verpflichtungen oder Forderungen fest, die mit etwaigen vom Fonds bereits gewährten Darlehen verknüpft sind.

- b) Mitgliedstaaten der OECD können später als zwölf Monate nach Ablauf der Frist für die Unterzeichnung zu vom Verwaltungsausschuß festgesetzten Bedingungen Vertragsparteien dieses Übereinkommens werden.

Abschnitt 4

Notifikation

Der Generalsekretär der OECD notifiziert allen Mitgliedstaaten der OECD die Hinterlegung jeder Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde oder einer Notifikation der Zustimmung, gebunden zu sein, sowie das Inkrafttreten dieses Übereinkommens oder etwaiger Änderungen.

Abschnitt 5

Verbindliche Wortlaute

Die Urschrift dieses Übereinkommens, dessen deutscher, englischer, französischer, italienischer, japanischer, niederländischer und spanischer Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, wird beim Generalsekretär der OECD hinterlegt; dieser übermittelt jedem Mitgliedstaat der OECD eine beglaubigte Abschrift.

notification of consent to be bound, within twelve months from the closing date for signature, this Agreement shall enter into force for that country on the tenth day following the day of deposit. The Governing Committee shall establish, in agreement with each such country, conditions regarding any financial obligations or claims associated with whatever loans the Fund may have made.

- (b) Member countries of the OECD may become parties to this Agreement later than twelve months after the closing date for signature, in accordance with such terms and conditions as may be established by the Governing Committee.

Section 4

Notification

The Secretary-General of the OECD shall notify all Member countries of the OECD of the deposit of each instrument of ratification, acceptance, approval or accession, or a notification of consent to be bound, and of the entry into force of this Agreement or any amendment thereto.

Section 5

Authentic texts

The original of this Agreement, of which the English, French, German, Italian, Japanese, Netherlands and Spanish texts are equally authentic, shall be deposited with the Secretary-General of the OECD, and a certified copy thereof shall be furnished by him to each Member country of the OECD.

tion, ou une notification de consentement à être lié, dans les douze mois suivant l'expiration de la période de signature, le présent Accord entre en vigueur le dixième jour suivant le jour du dépôt. Le Comité de Direction fixe, en accord avec chacun de ces pays, les conditions relatives aux obligations financières ou créances liées à tous prêts que le Fonds peut avoir accordés.

- b) Des pays Membres de l'OCDE peuvent devenir parties au présent Accord plus de douze mois après l'expiration de la période de signature conformément aux modalités et conditions que définit le Comité de Direction.

Section 4

Notification

Le Secrétaire général de l'OCDE avise tous les pays Membres de l'OCDE du dépôt de chaque instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion, ou une notification de consentement à être lié, et de l'entrée en vigueur du présent Accord ou de tout amendement à ses dispositions.

Section 5

Textes faisant foi

L'original du présent Accord, dont les versions allemande, anglaise, espagnole, française, italienne, japonaise, et néerlandaise font également foi, est déposé auprès du Secrétaire général de l'OCDE qui en communique une copie certifiée conforme à chaque pays Membre de l'OCDE.

Anlage		Annex		Annexe	
Nach Artikel III dieses Übereinkommens festgelegte Quoten		Quotas Established under Article III of this Agreement		Quotes-parts établies aux termes de l'Article III du présent Accord	
Mitglieder	Quotenbeträge in Millionen Sonderziehungsrechten	Members	Amounts of quotas in millions of Special Drawings Rights	Membres	Montants des quotes-parts En millions de Droits de Tirage Spéciaux
Australien	300	Australia	300	Allemagne,	
Belgien	480	Austria	200	République fédérale d'	2 500
Dänemark	240	Belgium	480	Australie	300
Deutschland, Bundesrepublik	2 500	Canada	840	Autriche	200
Finnland	160	Denmark	240	Belgique	480
Frankreich	1 700	Finland	160	Canada	840
Griechenland	120	France	1 700	Danemark	240
Irland	120	Germany, Federal Republic of	2 500	Espagne	500
Island	20	Greece	120	Etats-Unis	5 560
Italien	1 400	Iceland	20	Finlande	160
Japan	2 340	Ireland	120	France	1 700
Kanada	840	Italy	1 400	Grèce	120
Luxemburg	20	Japan	2 340	Irlande	120
Neuseeland	160	Luxembourg	20	Islande	20
Niederlande	600	Netherlands	600	Italie	1 400
Norwegen	200	New Zealand	160	Japon	2 340
Österreich	200	Norway	200	Luxembourg	20
Portugal	120	Portugal	120	Norvège	200
Schweden	300	Spain	500	Nouvelle-Zélande	160
Schweiz	400	Sweden	300	Pays-Bas	600
Spanien	500	Switzerland	400	Portugal	120
Türkei	120	Turkey	120	Royaume-Uni	1 600
Vereinigtes Königreich	1 600	United Kingdom	1 600	Suède	300
Vereinigte Staaten	5 560	United States	5 560	Suisse	400
				Turquie	120
Insgesamt 20 000		Total 20 000		Total 20 000	

Denkschrift zum Übereinkommen

I. Allgemeines

Die drastische Erhöhung des Rohölpreises hatte eine grundlegende Veränderung der währungspolitischen Lage in der Welt zur Folge. Olexportierende Länder erlebten eine gewaltige Erhöhung ihrer Deviseneinnahmen, die sich wegen ihrer teilweise geringen Absorptionsfähigkeit für Importe und Dienstleistungen in beträchtlichen Leistungsbilanzüberschüssen niederschlugen. Die Verbraucherländer sahen sich entsprechend hohen Defiziten gegenüber. Zur vordringlichsten währungspolitischen Aufgabe wurde deshalb die Bereitstellung von Finanzierungsmitteln, um Defizitländern eine allmähliche Anpassung an die veränderte Situation ohne Zuflucht zu Handelsbeschränkungen und ohne übermäßig rezessive Maßnahmen zu ermöglichen.

In der ersten Phase wurden die Defizite zu einem wesentlichen Teil über die internationalen Geld- und Kapitalmärkte finanziert; ergänzt wurde die Finanzierung durch bilaterale Kreditvereinbarungen und Rückschleusung von Überschüssen durch internationale Organisationen (Internationaler Währungsfonds, Weltbank). Die Übernahme wachsender Bonitäts- und Liquiditätsrisiken war jedoch auf Dauer mit den Grundsätzen vorsichtiger Geschäftspolitik der Banken nicht vereinbar und die Drehscheibenfunktion des internationalen Bankenapparats bedurfte einer stärkeren Entlastung durch multilaterale Vereinbarungen. Ende 1974 wurde die Einrichtung eines Kreditmechanismus im Rahmen der Europäischen Gemeinschaften beschlossen und wenige Monate später wurde die IWF-Olfazilität für 1975 aufgestockt.

Diese Mechanismen leiten bei den Olländern direkt aufgenommene langfristige Mittel ohne Berührung der Kapitalmärkte an bedürftige Länder weiter. Sie können aber nicht verhindern, daß weiterhin Ölgelder an den Defizitländern vorbeifließen oder nur kurzfristig angelegt werden. Die OECD, die bevorzugtes Anlagegebiet für Ölgelder ist, hat mit dem finanziellen Beistandsfonds ein Instrument geschaffen, mit dessen Hilfe den Folgen störender Anlage von Ölgeldern entgegengewirkt werden kann.

Im Gegensatz zu bestehenden Rückschleusungsmechanismen beschafft sich der Fonds seine Mittel nicht bei den Olländern. Er setzt erst auf einer zweiten Stufe an und stellt seinen Mitgliedern als Sicherheitsnetz Zahlungsbilanzhilfen für Notfälle zur Verfügung, die er innerhalb der OECD refinanziert.

Die Grundidee des Fonds wurde fast gleichzeitig von dem US-Außenminister Kissinger und dem OECD-Generalsekretär van Lennep entwickelt und erstmals von den Stellvertretern der Zehnergruppe während ihrer Sitzung in Paris am 20./21. November 1974 diskutiert. Eine ad-hoc-Arbeitsgruppe wurde beauftragt, technische Studien zur Stärkung der finanziellen und monetären Zusammenarbeit zwischen OECD-Ländern vorzunehmen. Während der Sitzung der Zehnergruppe am 14. und 16. Januar 1975 in Washington wurde die Errichtung eines Solidaritätsfonds für OECD-Länder im Grundsatz beschlos-

sen und die ad-hoc-Arbeitsgruppe, unter Einschluß aller OECD-Mitglieder, wurde mit der Aufgabe betraut, innerhalb eines von den Ministern gesetzten Rahmens einen Übereinkommenstext zu entwerfen. Die Arbeitsgruppe schloß am 15. März 1975 ihre Arbeiten ab und am 9. April 1975 wurde das Übereinkommen von allen OECD-Mitgliedern, mit Ausnahme der Türkei, unterzeichnet. Die Unterschrift der Türkei wurde nach Bildung einer neuen Regierung in Aussicht gestellt.

Der Fonds wird mit eigener Rechtspersönlichkeit innerhalb der OECD angesiedelt. Der OECD-Rat hat den hierfür erforderlichen Beschluß auf seiner Sitzung vom 7. April 1975 gefaßt. Der Fonds wird eng mit anderen internationalen Organisationen mit ähnlicher Aufgabenstellung (Internationaler Währungsfonds, Bank für Internationalen Zahlungsausgleich) und den Europäischen Gemeinschaften zusammenarbeiten, die Vertreter ohne Stimmrecht in die Verwaltungsorgane des Fonds entsenden können.

Der Fonds operiert mit der Zielsetzung

- einseitige Maßnahmen seiner Mitglieder zur Beschränkung des Handels und der laufenden Zahlungen zu vermeiden;
- auf geeignete wirtschaftspolitische Maßnahmen seiner Mitglieder, einschließlich angemessener zahlungsbilanzpolitischer und kooperativer Maßnahmen zur Steigerung der Erzeugung und Einsparung von Energie hinzuwirken;
- für eine begrenzte Zeit in außergewöhnlichen Fällen andere Kreditquellen, auf welche Mitglieder bereits zurückgegriffen haben, zu ergänzen.

Dabei gilt der Grundsatz, daß die Risiken aus der Darlehensgewährung des Fonds von allen Mitgliedern mitgetragen werden.

Die Darlehen des Fonds sind an Bedingungen geknüpft. Ein Mitglied muß sich verpflichten, die Zielsetzungen des Fonds einzuhalten und muß spezielle wirtschaftspolitische Auflagen zur Verbesserung seiner Zahlungsbilanzsituation akzeptieren. Der Fonds wird damit einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung eines freien Welthandels und zu größerer wirtschaftlicher Stabilität leisten. Daraus ziehen nicht nur seine Mitglieder, sondern auch die Öl- und Entwicklungsländer Nutzen. Der Beistandsfonds kann also nicht als Element einer Konfrontationsstrategie gegenüber den Olländern eingestuft werden. Da der Fonds auf die gegenwärtige wirtschaftliche Situation abstellt, ist sein Recht, Darlehen zu gewähren, auf zwei Jahre beschränkt und sein Volumen begrenzt.

Der Fonds operiert in einem finanziellen Rahmen von 20 Milliarden Sonderziehungsrechte (SZR). Dieser Rahmen ergibt sich aus den Quoten der Mitglieder der OECD.

Die Quoten begrenzen die maximale finanzielle Verpflichtung jedes Mitglieds und sind Richtgröße für die Darlehensgewährung des Fonds an die Mitglieder. Die Quoten berechnen sich im wesent-

lichen aus Bruttosozialprodukt (BSP) und Außenhandelsanteil am BSP der Mitglieder. Die deutsche Quote beträgt 2,5 Mrd. SZR (gegenwärtig ungefähr 7,25 Mrd. DM), das sind 12,5 v. H. der Quotensumme von 20 Mrd. SZR; sie ist die zweithöchste nach der Quote der Vereinigten Staaten (5,56 Mrd. SZR = 27,8 v. H.) und liegt vor den Quoten Japans (2,34 Mrd. SZR = 11,7 v. H.), Frankreichs (1,7 Mrd. SZR = 8,5 v. H.) und Großbritanniens (1,6 Mrd. SZR = 0,8 v. H.).

Zwei Finanzierungsmethoden sind vorgesehen:

- einmal die „Einzelverpflichtung“, bei der die Mitglieder nach Maßgabe ihrer Quoten dem Fonds wahlweise einen Kredit oder eine Garantie zur Verfügung stellen können und bei der Mitglieder mit anerkannten Zahlungsbilanzschwierigkeiten von der Beteiligung an der Finanzierung eines Darlehens freigestellt werden können;
- zum anderen die „Gemeinschaftsgarantie“, an der sich alle Mitglieder (einschließlich des Kreditnehmers) nach Maßgabe ihrer Quoten ohne Möglichkeit der Freistellung beteiligen müssen.

Bei jeder einzelnen Darlehensaktion des Fonds ist zu entscheiden, welche der beiden Finanzierungsmethoden anzuwenden ist. Aus deutscher Sicht ist wesentlich, daß keine der beiden Methoden zu sofortigen finanziellen Leistungen zwingt, weil auch bei der „Einzelverpflichtung“ eine Garantie zur Verfügung gestellt werden kann, mit deren Hilfe der Fonds sich den betreffenden Finanzierungsanteil im eigenen Namen auf den Finanzmärkten beschaffen muß. Sowohl die Garantie im Rahmen der „Einzelverpflichtung“ als auch die „Gemeinschaftsgarantie“ verpflichten allein gegenüber dem Fonds, nicht aber gegenüber dessen Gläubigern.

Die Haftungsregeln des Fonds sind darauf angelegt, im Schadensfall eine gleichmäßige Verteilung der Lasten auf alle Mitglieder nach Maßgabe ihrer Quoten zu erreichen.

Bei der „Gemeinschaftsgarantie“ geschieht dies von vornherein dadurch, daß sich alle Mitglieder einschließlich des Darlehensnehmers an der Garantieübernahme beteiligen müssen. Allerdings muß berücksichtigt werden, daß neben dem Darlehensnehmer möglicherweise auch das eine oder andere garantiene Mitglied nicht in der Lage ist, seine Verpflichtung im Schadensfall zu erfüllen. Die Haftungsanteile der übrigen Mitglieder erhöhen sich dann entsprechend. Dieser Erhöhung ist jedoch dadurch eine Grenze gezogen, daß kein Mitglied verpflichtet ist, sich mit mehr als dem Anderthalbfachen seines Finanzierungsanteils an den Darlehen (höchstens jedoch bis zum Betrag seiner Quote) am Ausfall zu beteiligen. Für die Bundesrepublik Deutschland entspricht das einer Begrenzung ihrer Haftung an einem einzelnen Darlehen auf 18,75 v. H. (bei der insoweit vergleichbaren europäischen Gemeinschaftsanleihe: 44,04 v. H.). Auf Grund der genannten Haftungsbegrenzung kann es in extremen Fällen zu einer Deckungslücke kommen; insoweit tragen auch die Gläubiger des Fonds ein Kreditrisiko.

Bei der Finanzierung im Wege der „Einzelverpflichtung“ liegt die Grenze für die Haftung eines Mitglieds in seiner ursprünglichen Beteiligung an der Finanzierung des einzelnen Darlehens und steht auf diese Weise von vornherein fest. Im Schadensfall fällt bei denjenigen Mitgliedern, die sich mit einem Kredit beteiligt haben, die Rückzahlung aus und diejenigen, die sich durch Garantie verpflichtet haben, müssen auf Grund dieser Garantie an den Fonds leisten. Mitglieder, die ursprünglich von der Beteiligung freigestellt waren, werden im Schadensfall nach Maßgabe ihrer Quoten am Ausfall beteiligt; sie müssen entsprechende Zahlungen an den Fonds leisten, der diese Zahlungen auf die zur Finanzierung überproportional herangezogenen Mitglieder verteilt. Ist ein Mitglied, das als „Einzelverpflichtung“ eine Garantie bereitgestellt hat, im Schadensfall zur Zahlung nicht in der Lage, so treten die übrigen Mitglieder hierfür nicht ein; das Risiko trägt der Gläubiger, der dem Fonds im Hinblick auf die Einzelgarantie Kredit gewährt hat. Ansprüche der Mitglieder gegenüber dem Fonds aus dem Eintreten für Zahlungsverpflichtungen anderer Mitglieder werden nach Maßgabe später eingehender Zahlungen anteilmäßig erfüllt; die bis zur Liquidation nicht erfüllten Ansprüche werden in bilaterale Forderungen gegenüber den betreffenden Mitgliedern umgewandelt.

II. Besonderes

In der Präambel finden sich Überlegungen, die zur Errichtung des finanziellen Beistands geführt haben; sie stellt den Bezug her zu anderen monetären internationalen Organisationen, mit denen der Fonds zusammenarbeitet.

Artikel I stellt den Fonds in den Rahmen der OECD und legt die Zielsetzung des Fonds fest.

Artikel II eröffnet allen OECD-Ländern die Möglichkeit, sich am Fonds zu beteiligen.

Artikel III bestimmt unter Hinweis auf den Anhang zum Übereinkommen die Quoten der einzelnen Mitglieder, die sich zu einer Summe von 20 Mrd. SZR addieren. Die maximale Verpflichtung eines Mitglieds wird durch seine Quote begrenzt.

Artikel IV begrenzt die Haftung des Fonds auf seine eigenen Vermögenswerte und die Mittel, welche die Mitglieder nach diesem Übereinkommen zur Verfügung stellen müssen. Eine Haftung der OECD für Verpflichtungen des Fonds ist ausgeschlossen.

Artikel V regelt die Einzelheiten der Darlehensgewährung und begrenzt die Befugnis zur Darlehensgewährung auf zwei Jahre nach Inkrafttreten des Übereinkommens. Gewährung von Darlehen ist die Hauptaufgabe des Fonds. Beantragt ein Mitglied ein Darlehen, muß es neben ernsthaften Zahlungsbilanzschwierigkeiten nachweisen, daß es die Zielsetzungen des Fonds einhält und eigene und fremde Finanzierungsquellen weitgehend ausgenutzt hat. Hier ist der Grundgedanke eines Sicherheitsnetzes für ausgesprochene Notfälle im Übereinkommen verankert.

Die Höhe des Darlehens, das ein Mitglied in Anspruch nehmen kann, ist nicht ausdrücklich begrenzt, aber stufenweise von immer strengeren Abstimmungsmehrheiten (nach Artikel VI) abhängig. Die Laufzeit der Darlehen beträgt maximal sieben Jahre. Spezifische wirtschaftspolitische Auflagen, die auf eine Verbesserung der Zahlungsbilanzsituation des Darlehensnehmers abstellen, müssen sich an den Zielen des Fonds orientieren, d. h. insbesondere Handelsbeschränkungen entgegenreten. Die Darlehen des Fonds müssen in Übereinstimmung mit den Zwecken des Fonds verwendet werden, d. h. ausschließlich zur Finanzierung von Zahlungsbilanzdefiziten und nicht zur Haushaltsfinanzierung. Die Einhaltung der Bedingungen wird laufend überprüft. Der Zinssatz für den Darlehensnehmer muß mindestens den Finanzierungskosten des Fonds entsprechen, kann aber auch darüber liegen. Außerdem kann der Fonds eine Bearbeitungsgebühr erheben.

Ein Darlehen kann freiwillig vorzeitig zurückgezahlt werden. Ein Darlehensnehmer kann auch zur vorzeitigen Rückzahlung durch Mehrheitsbeschluß mit $\frac{2}{3}$ der gewichteten Stimmen verpflichtet werden. Immer ist die Zustimmung der an der Finanzierung mitwirkenden Mitglieder erforderlich, um sie vor Zinsverlusten zu bewahren.

Artikel VI regelt das Beschlußverfahren zur Darlehensgewährung und die Freistellung von der Beteiligung an der Finanzierung.

Über Gewährung, Laufzeit, Bedingungen, Kosten und Finanzierungsart des Darlehens wird in einem einzigen Gesamtbeschluß entschieden. Er erfordert sowohl die Zustimmung der Mehrheit der Mitglieder (pro Mitglied eine Stimme) als auch die Zustimmung einer qualifizierten Mehrheit auf der Grundlage gewichteter Stimmen: Darlehen bis zur Höhe der Quote zwei Drittel und bis 200 v. H. der Quote 90 v. H. der gewichteten Stimmen; darüber hinaus Einstimmigkeit. Diese Mehrheiten müssen sowohl in bezug auf alle Mitglieder, ausschließlich des Darlehensnehmers (alle tragen das Risiko mit), als auch in bezug auf die Mitglieder erfüllt sein, die sich an der Finanzierung beteiligen. Aus Zahlungsbilanzgründen kann ein Mitglied durch eine Zweidrittelmehrheit von der Beteiligung an der Finanzierung durch „Einzelverpflichtung“ freigestellt werden. Eine Freistellung bei „Gemeinschaftsgarantie“ ist nicht möglich.

Über den endgültigen Darlehensvertrag, der die finanziellen Bedingungen im einzelnen enthält, wird nach demselben Abstimmungsmechanismus und mit denselben Mehrheiten wie beim Gesamtbeschluß entschieden.

Artikel VII behandelt die Grundsätze der Finanzierung. Der Fonds beschafft seine Mittel auf Grund von „Einzelverpflichtung“ oder „Gemeinschaftsgarantie“. Die Leistung der Mitglieder in beiden Finanzierungssystemen wird auf „Aufforderung“ des Fonds erbracht; eine „Aufforderung“ richtet sich auf Überweisung von Barmitteln, wenn sich das Mitglied für Kreditgewährung an den Fonds entschieden hat und auf Bereitstellung der Garantie, wenn das Mitglied diese Form der Beteiligung ge-

wählt hat. In Höhe der „Aufforderung“, die auch Zuschläge für Zinsen und Gebühren mit einschließt, wird die erbrachte Leistung auf die Quote angerechnet.

Bei der Kreditaufnahme muß sich der Fonds auf Finanzmärkte im Hoheitsgebiet der Mitglieder beschränken. Diese Begrenzung erklärt sich aus dem Grundgedanken, Zahlungsbilanzungleichgewichte seiner Mitglieder unter Verwendung der in der OECD verfügbaren Mittel (Finanzmärkte/Reserven) zu finanzieren. Der Fonds muß die Genehmigung zur Kreditaufnahme auf dem nationalen Finanzmarkt eines Mitgliedes, und falls dazu aufgefordert, die Genehmigung zur Aufnahme in Mitgliedswährung einholen. Bei Kreditaufnahme auf internationalen Finanzmärkten im Hoheitsgebiet eines Mitglieds wird das Mitglied das Ersuchen zur Kreditaufnahme wohlwollend prüfen.

Artikel VIII regelt die Finanzierung im System der „Einzelverpflichtung“, das dem einzelnen Mitglied die Wahl läßt, ob es sich mit einem Kredit oder einer Garantie beteiligen will. Da die Garantie auch einen Zuschlag für Zinsen und andere Gebühren abdeckt, wird ein entsprechender Zuschlag bei der Anrechnung der Leistung auf die Quote — ungeachtet der Form der Leistung (Gleichbehandlung der Kredite und Garantien) — berücksichtigt.

Ist es dem Fonds nicht möglich, auf Grund der Garantie Mittel zu Bedingungen aufzunehmen, die einem Kreditnehmer mit gutem Namen eingeräumt würden, muß der Garant dem Fonds die Kreditaufnahme auf seinem eigenen Finanzmarkt und in seiner Landeswährung erlauben. Diese Vorschrift soll verhindern, daß Mitglieder, die eine nur schwerlich verwertbare Garantie anbieten, sich ihrer finanziellen Verpflichtungen entledigen können.

Bei Rückzahlung der vom Fonds aufgenommenen Kredite wird die Garantie im Ausmaß der Rückzahlung vermindert. Die Haftung des Garanten beschränkt sich anteilmäßig auf die tatsächlich bestehende Forderung des Fonds.

Der Fonds hat die Möglichkeit, Einzelfinanzierungen durch Finanzierung mit Hilfe einer „Gemeinschaftsgarantie“ abzulösen.

Artikel IX regelt die Finanzierung im System der „Gemeinschaftsgarantie“. Wird diese Finanzierungsart beschlossen, müssen sich alle Mitglieder mit einer Garantie im Verhältnis ihrer Quoten beteiligen. Die Garantie deckt den Anteil am Darlehen sowie einen anteiligen Zuschlag für Zinsen und andere Gebühren ab. Die anteilmäßige Haftung eines Mitgliedes bei jeder einzelnen Darlehensgewährung ist auf höchstens das Anderthalbfache seines Finanzierungsanteils begrenzt. Diese über den eigenen Finanzierungsanteil hinausgehende Haftung dient der Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit des Fonds beim Ausfall eines oder mehrerer Garanten.

Ebenso wie bei der Einzelgarantie wird die anteilmäßige Haftung proportional zu den Rückzahlungen des Fonds an seine Kreditgeber herabgesetzt.

Artikel X gewährleistet die Liquidität der Forderungen eines Mitglieds aus einem Kredit an den Fonds. Ein Mitglied in einer solchen Gläubigerposition kann seine Forderung bei Zahlungsbilanzschwierigkeiten mobilisieren. Läßt sich eine freiwillige Übernahme der Forderung durch andere Mitglieder nicht erreichen, kann das mobilisierende Land ein Darlehen beim Fonds unter den hierfür vorgesehenen Bedingungen beantragen. An der Finanzierung eines solchen Darlehens müssen sich bei Bedarf auch die zuvor von der Finanzierung freigestellten Mitglieder und selbst Darlehensnehmer beteiligen.

Artikel XI befaßt sich mit Denominierung, Zinssätzen und Tilgungsplänen für die vom Fonds aufgenommenen Mittel und die gewährten Darlehen. Die Vorschriften zielen darauf ab, durch Kongruenz der Bedingungen für Kreditaufnahme und Darlehensgewährung, Verluste zu Lasten des Fonds und der Kredit- bzw. Garantiegeber auszuschließen.

Artikel XII behandelt die Anrechnung finanzieller Leistungen der einzelnen Mitglieder auf deren Quoten. Jede Leistung wird auf die Quote angerechnet und diese Anrechnung wird im Ausmaß der Rückzahlungen wieder aufgehoben (Nettoprinzip). Diese „interne Buchführung“ der Mitgliederposition im Fonds gibt Aufschluß über den ungenutzten Finanzierungsspielraum.

Die Quoten und ihre Inanspruchnahme werden in SZR ausgedrückt, wobei der SZR-Wert einer Währung am Tag der Überweisung eines Kredits bzw. am Tag der Kreditaufnahme des Fonds auf den Märkten zugrundegelegt wird.

Artikel XIII regelt die Haftung der Mitglieder für den Fall, daß ein vom Fonds gewährtes Darlehen notleidend wird. Bleiben fällige Kapitalzahlungen oder Zinszahlungen aus, hat der Verwaltungsausschuß zu entscheiden,

- ob der gesamte ausstehende Kapitalbetrag nebst fälligen Zinsen und Gebühren sofort an den Fonds zurückzuzahlen, d. h. der Schadensfall zu erklären ist. Diese Möglichkeit wird in den Darlehensverträgen ausdrücklich vorgesehen. Damit wird erreicht, daß nur die in einem begrenzten Zeitraum fälligen Zinsen in die Garantie einbezogen werden müssen. Der Spielraum für die Ausschöpfung der Quoten wird dadurch größer; oder

- ob für fällige Rückzahlungen oder Zinsen ein neues Darlehen gewährt werden soll. Damit könnte der Schadensfall abgewandt und eine Inanspruchnahme aus der Garantie wegen nur vorübergehender Zahlungsschwierigkeiten vermieden werden.

Tritt der Schadensfall ein, so wird nach den Haftungsregeln des Fonds eine gleichmäßige Verteilung der Lasten zunächst auf alle zahlungsfähigen Mitglieder nach Maßgabe ihrer Quoten erreicht. Ansprüche gegenüber den zahlungsunfähigen Mitgliedern macht der Fonds geltend. Soweit sie noch nach der Liquidation des Fonds offenstehen, werden sie in bilaterale Forderungen umgewandelt.

Hat der Fonds auf der Grundlage von Garantien finanziert, so werden im Schadensfall die Garanten in Anspruch genommen. Fällt im System der „Gemeinschaftsgarantie“ ein Garant aus, so können die anderen Garanten bis zu 150 v. H. ihres jeweiligen Finanzierungsanteils an dem betreffenden Darlehen herangezogen werden. Bei einer Garantie im Wege der „Einzelverpflichtung“ stehen die übrigen Mitglieder für den Ausfall des Garanten nicht ein.

Ist das notleidende Darlehen im Wege der „Einzelverpflichtung“ finanziert, vollzieht sich die Haftung in zwei theoretisch unterschiedlichen, praktisch jedoch eng verknüpften Stufen mit dem Ergebnis, daß auch diejenigen Mitglieder zur Leistung herangezogen werden, die ursprünglich von der Finanzierung freigestellt waren.

So wie die Anschreibungen von Zahlungen und Rückzahlungen auf die Quote wird auch im Schadensfall die Abwicklung der Ansprüche auf der Basis von Sonderziehungsrechten berechnet, wobei der SZR-Wert der jeweiligen Währungen am Tag der Finanzierung zugrundegelegt wird. Im Maße der Schwankungen dieses SZR-Wertes kann sich ein über- oder unterproportionaler Ausgleich zwischen den ursprünglich an der Finanzierung beteiligten Mitgliedern und denen, die erst im Schadensfall herangezogen werden, ergeben. Diese Differenz wird nach Maßgabe der Rückzahlung durch den Darlehensnehmer ausgeglichen bzw. bei der Liquidation des Fonds bilateralisiert.

Artikel XIV bestimmt, daß der Wert einer Währung ausgedrückt in Sonderziehungsrechten in Übereinstimmung mit der vom IWF angewandten Methode zu berechnen ist; es werden ferner Vorkehrungen getroffen, für den Fall, daß die Bewertungsmethode durch den IWF geändert wird.

Artikel XV legt fest, daß alle Transaktionen des Fonds über ein Einnahmen- und Ausgabenkonto laufen. Die Operationskosten des Fonds werden aus einer Spanne zwischen den Zinsen für die aufgenommenen Kredite und den gewährten Darlehen oder einer Bearbeitungsgebühr finanziert. Guthaben auf diesem Konto können gemäß der Entscheidung des Verwaltungsausschusses angelegt werden.

Artikel XVI regelt die Organisation und Geschäftsführung des Fonds. Der Fonds hat drei Organe: Verwaltungsausschuß, Beirat und Sekretariat.

Der Verwaltungsausschuß, in den jedes Mitglied des Fonds je einen Vertreter (hoher Beamter aus dem Finanzbereich) und dessen Stellvertreter entsendet, ist das Entscheidungsorgan. Beschlußfähigkeit besteht bei Anwesenheit von wenigstens 75 v. H. der Mitglieder, die mindestens 70 v. H. der Quotensumme auf sich vereinen. Die Stimmenzahl eines jeden Mitglieds entspricht seinem Quotenanteil. Wenn nicht ausdrücklich anders geregelt, werden Entscheidungen des Verwaltungsausschusses mit einfacher Mehrheit der Stimmen getroffen. Entscheidungen hinsichtlich der Darlehensgewährung und der Finanzierung des Fonds, der Anwendung

geänderter SZR-Bewertungsmethoden, der Organisation sowie der Auslegung des Übereinkommens bedürfen neben Mehrheiten auf der Grundlage der gewichteten Stimmen der Mitglieder auch der Zustimmung der Hälfte aller abstimmenden Mitglieder.

Der Beirat, dessen Mitgliederzahl die Hälfte der Fondsmitglieder nicht überschreiten darf, und das Sekretariat des Fonds, das von der OECD gestellt wird, sind mit der Vorbereitung der Arbeiten des Verwaltungsausschusses beauftragt.

Die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich ist als Agent vorgesehen. Sie wird die Transaktionen des Fonds abwickeln und bei der Kreditbeschaffung des Fonds am Markt mitwirken.

Der Verwaltungsausschuß bestellt zur Prüfung der Bücher des Fonds unabhängige Prüfer.

Artikel XVII regelt Rechtsfähigkeit, Vorrechte und Immunitäten des Fonds. Der Katalog der Vorrechte und Immunitäten ist weniger umfassend als der der OECD und auf die Erfüllung der dem Fonds übertragenen Aufgaben abgestellt.

Artikel XVIII legt fest, daß nach Ablauf der Ermächtigung zur Darlehensgewährung und bis zur Liquidation des Fonds alle Bestimmungen, die Forderungen und Verpflichtungen des Fonds betreffen, in Kraft bleiben. So bleibt z. B. das Recht eines Mitglieds, die Mobilisierung seiner Forderungen zu beantragen, bis zur Liquidation des Fonds erhalten.

Artikel XIX Eine Liquidation des Fonds vor Erfüllung seiner Verpflichtungen gegenüber seinen Gläubigern, soweit sie nicht Mitglieder sind, und vor Fälligkeit des letzten ausstehenden Darlehens ist ausgeschlossen. Da jedoch zu diesem Zeitpunkt noch Forderungen und Verpflichtungen aus Schadensfällen bestehen können, die sich einfacher über den Fonds abwickeln ließen, ist die Möglichkeit vorgesehen, die Liquidation mit 70 v. H. der gewichteten Stimmen zu verschieben. Im Liquidationsverfahren werden alle Forderungen und Verpflichtungen des Fonds bilateralisiert.

Artikel XX sieht einen ad-hoc-Ausschuß von drei Experten vor, der sich mit Fragen der Auslegung der Bestimmungen des Übereinkommens im Ver-

hältnis zu den Vertragspartnern beschäftigt. Seine Auslegung wird hingenommen, es sei denn, der Verwaltungsausschuß beschließt anders.

Artikel XXI eröffnet die Möglichkeit zur Änderung des Übereinkommens und damit auch zu einer Verlängerung des Übereinkommens oder zu einer Quotenaufstockung. Änderungen des Übereinkommens sind allerdings nur einstimmig und nach Maßgabe der verfassungsrechtlichen Verfahren der Mitglieder möglich.

Artikel XXII verpflichtet die Mitglieder, alle erforderlichen Maßnahmen, einschließlich der erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen, zur Durchführung des Übereinkommens zu ergreifen. Insbesondere müssen alle notwendigen gesetzlichen und sonstigen Vorkehrungen getroffen werden, die gegebenenfalls eine sofortige Zahlung an den Fonds ermöglichen.

Artikel XXIII enthält die Schlußbestimmungen. Das Übereinkommen liegt seit dem 9. April bis zum 31. Mai 1975 am Sitz der OECD zur Unterzeichnung aus.

Das Übereinkommen tritt in Kraft,

— wenn Unterzeichner-Staaten, die 90 v. H. der Quotensumme auf sich vereinigen, ihre bindende Zustimmung (Hinterlegung einer diesbezüglichen Urkunde) gegeben haben. (Kein Inkrafttreten ohne USA, Bundesrepublik Deutschland oder Japan),

oder

— wenn wenigstens 15 Unterzeichner-Staaten mit mindestens 60 v. H. der Quotensumme ihre bindende Zustimmung gegeben und einstimmig beschlossen haben, das Übereinkommen in Kraft zu setzen (keine Blockierungsmöglichkeit durch wenige kleine Länder).

Auch nach dem Inkrafttreten steht das Übereinkommen für die Mitgliedschaft von OECD-Ländern offen. Die Bedingungen dafür werden jeweils mit dem Verwaltungsausschuß vereinbart.

Rechtsverbindliche Texte des Übereinkommens werden in englischem, französischem, deutschem, italienischem, japanischem, holländischem und spanischem Wortlaut erstellt.

